

Isse|horster



Magazin für das Kirchspiel Issehorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Issehorst e.V.



975 Jahre Issehorst - alle feiern mit: 6. und 14. Sept.'25



Ausgabe **193** - August 2025



Termine & Veranstaltungen

Und Tschüss bis zur 1000-Jahrfeier...	4
975-Jahre Isselhorst	6
Beethoven-Konzert	25
Die Schöpfung: Musicalaufführung begeisterte das Publikum	26
Singing Company und das „Singen im Park“	28
Termine & Infos	32
Blaulichtmeile der Feuerwehr	62



Dies, Das & Dönekes

Bilderbuchkino mit Esel Horst	29
Ein Gespräch unter Freunden	58
Friss dich rund und sauf dich dicke, bleib mir vom Hals mit Politike	44
Gedanken zum Thema: Kriegstüchtig oder friedensfähig?	46
Impressum	63

Menschen & Heimat

Bürgerklön wieder gut besucht	14
Neues Führungsduo der Sparkasse	15
Märchenhafter Abschied: Claudia Damian verlässt die Grundschule Isselhorst	18
Helmut Koch verabschiedet sich vom PCI	22
Isselhorster Wochenmarkt: Begegnungen auf dem Wochenmarkt	34
Neue Kettensäge für Löschzug Isselhorst	50
TVI informiert	52
Abschied von Dieter Hülsmann	53

Kultur & Leben

Evangelische Gemeindeseiten	12
Gut versorgt in Isselhorst	30
Systemisches Coaching für nachhaltige Entwicklung	37
Als der 8. September ein Feiertag war	38
Theaterkaffee überreicht Spende	43
Besichtigung einer Biogasanlage	54
Volksbank in Ostwestfalen stellt Kinderbuch vor	56

Ausgabe 193



Liebe Leserinnen und Leser,

nun sind sie schon wieder vorbei, die Sommerferien. Die Tage werden kürzer und wir gehen mit Riesenschritten auf den Herbst zu. Viele Schulkinder in Isselhorst dürfen ein neues Schulgebäude nutzen und sie haben sogar eine neue Schulleiterin – Nicole Lassek. Nach rund 30-jähriger Tätigkeit als Schulleiterin in Isselhorst ist Claudia Damian in ihren wohlverdienten Ruhestand gewechselt (S.18)

Vorbei wird auch bald die 975-Jahrfeier des Kirchspiels Isselhorst sein, dann heißt es „wir gehen auf die 1000 zu“. Aber vorher gibt es noch einige Events und Veranstaltungen, die sich lohnen, besucht zu werden. (S.4).

975 ist vielleicht nicht so beachtlich, aber ein Jubiläum wird in unserem Kirchspiel im Gegensatz zu manch anderen Orten immer gefeiert. Die Veranstaltungen werden der Verpflichtung „Vergangenheit bewahren – Gegenwart leben – Zukunft gestalten“ absolut gerecht.

Am „Tag des offenen Denkmals“ (14. September) werden traditionell die historischen Gebäude in Isselhorst geöffnet, dies zeitgleich mit dem Kirchenbrunch (S.12) und der Veranstaltung zum Jubiläum des Kirchspiels in der Festhalle.

Am selben Tag findet auch die Kommunalwahl statt, für die sich wieder verantwortungsvolle Personen aus unserem Kirchspiel beworben haben. Diese vertreten dann zukünftig (einige sind schon länger dabei) die Belange unserer Gemeinden. Diesen Personen zolle ich größten Respekt, nicht nur weil sie viel Zeit opfern, sondern auch dass sie Verantwortung für das Wohlergehen der Stadt Gütersloh übernehmen. Also am Sonntag den 14. September wählen gehen, auch wenn viele Bürgerinnen und Bürger dazu nach Blankenhagen ins Wahllokal müssen. Dies hat offensichtlich mit dem Gleichgewicht der Stimmzahlen zu tun, unglücklich aufgeteilt ist es nach meiner Meinung aber trotzdem.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gute Zeit bei den anstehenden Veranstaltungen und einen gelungenen Übergang in den Herbst. In sechs Wochen erscheint schon wieder die nächste Ausgabe des Isselhorster und übermittelt dann bleibende Eindrücke von der 975-Jahrfeier des Kirchspiels Isselhorst.

Henner Schröder

Vorsitzender Dorf- und
Heimatverein





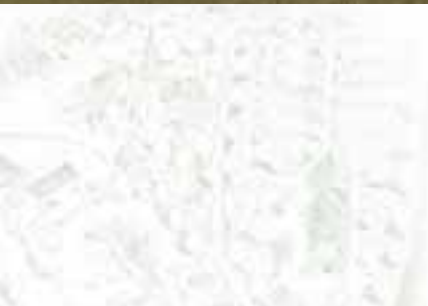
Und Tschüss bis zur 1000-Jahrfeier...,
wird es nach der Veranstaltung zur diesjährigen 975-Jahrfeier
von Isselhorst heißen.

Vor dem Jahr 1950 wurden solche Jubiläen offensichtlich nicht groß
gefeiert, jedenfalls ist es nicht überliefert. Nach dem Ende des 2. Welt-
krieges haben die Isselhorster aber dann mit ganz viel Freude das 900-
jährige Jubiläum so richtig gefeiert. Es gab einen großen Festumzug
und einen Jubiläumsball. Aus dieser Zeit gibt es umfangreiches
Material aber leider nur wenige Fotos.

1975 beging man das 925jährige Jubiläum „nur“ mit dem seinerzeit jähr-
lichen Umzug zum Heimatfest, an dem viele Mitgliedern der Vereine teil-
nahmen. Am Zielort, dem Sportplatz, stellten sich alle Teilnehmer und
Teilnehmerinnen zu einem riesigen Schriftzug „Isselhorst 1975“ auf dem

Sportplatz auf. Auf einem spektaku-
lären Flug mit dem Piloten Karl
Piepenbrock und dem Fotografen
Hans Dünhölter (er lag bäuchlings in
der Propellermaschine) entstand das
untenstehende Bild. Regisseur
dieser Szene war Henner Schröder.





Im Jahre 2000 dann wurde das 950jährige Jubiläum 14 Tage lang mit vielfältigen Aktionen, einschließlich einem großen Festumzug mit über 50 Gruppen, begangen. Über diese Veranstaltungen wird es nun am 14. September einen ganztägigen Rückblick geben, bei dem sich manch einer auf Fotos oder in Filmen wiederfinden kann.

Im letzten Isselhorster wurde schon viel zu den diesjährigen Feierlichkeiten im September berichtet, so dass wir uns hier hauptsächlich auf den Ablaufplan beschränken können. Aber einige zusätzliche Aktionen sind noch im Vorfeld zu nennen.





Es klingelt im Ohr ...,

so eine Redewendung. Erst recht, wenn die Fahrradklingel mit dem wunderschönen Logo zur 975-Jahrfeier ertönt. Mit dem Kauf und Besitz einer Jubiläumsklingel kann jeder seine Verbundenheit mit unserem schönen Dorf zeigen und den Zusammenhalt aller Isselhorster dokumentieren. Für 975 Cent sind diese

Klingeln z.B. auf dem Wochenmarkt, in der Holzkämperei und in vielen Geschäften erhältlich.

Zu jeder Klingel gehört eine Gewinnzahl

Zu jeder Klingel gehört eine Gewinnzahl, die in der Umverpackung zu finden ist. Diese Zahl nimmt an einer Verlosung teil, die Ziehung der Gewinne findet am Samstag, den 6. September gegen 17.30 h auf der Bühne auf dem Kirchplatz statt. Attraktive Preise belohnen das Mitmachen bei dieser wunderschönen Aktion.



6. September 2025 – „In Isselhorst geht's rund“

Unter diesem Motto findet ein Jubiläumsfest der Vereine aus dem Kirchspiel auf dem Kirchplatz statt. Es wird für jeden etwas dabei sein, ob für groß oder klein. Vieles zum Mitmachen (z.B. Fußball-Dart; Fahrrad-Rallye), anderes zum Sehen (z.B. Radball-Show) oder Hören.

...wir feiern gemeinsam
am 6. September
auf dem Kirchplatz
sei dabei!

ab 14.00 Uhr
„Bühne frei für alle“, Rad-Rallye & mehr
Essen & Trinken
ab 19.30 Uhr
GTown Rock Orchestra



Mit dem Drahtesel auf dem Eselsweg

Wenn du noch ein altes Fahrrad in der Garage, im Keller oder auf dem Dachboden hast, dann mach es wieder flott und radel mit uns am Samstag, den 6. September auf einer ca. 10 km langen Strecke entlang des Eselsweges.

Start
am 6. September
um 14.30 Uhr
vor der Kirche

Fahrtdauer
ca. 1 Stunde

975
Jahre - in
ISSELHORST
geht's rund!

Egal ob Mofikannennrad, Rennrad, Bonanzrad oder Kneipentiltz, Hauptsache die Kette ist geölt und genug Luft unter der Felge, die Bremse sollte auch funktionieren. Wenn du noch passende Kleidung hast, z.B. Blauwamm, Hosenklee, Frack und Zylinder oder Petycoat und Lederschuh, dann zieh das an und fahr mit.

NEUERÖFFNUNG – HÖRGERÄTE

bald auch in **AVENWEDDE!** 06.09.2025 | 10 – 15 Uhr

ANGEBOT 1: GUTSCHEIN ÜBER 300 €

Beim Kauf neuer Hörgeräte und Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie einen Preisnachlass in Höhe von 300,- € auf den privaten Eigenanteil – unabhängig vom gewählten Modell. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Das Angebot ist gültig bis 11. Oktober 2025.

ANGEBOT 2: SERVICEPASS SICHERN!

Jetzt zu uns wechseln und alle 3 Monate eine kostenlose Hörgerätewartung erhalten!

ANGEBOT 3: BATTERIEN je Blister nur 0,99 €

Je 6 Stück im Blister. Abnahme nur in normalen Endverbrauchermengen, solange der Vorrat reicht.

ANGEBOT 4: NEUE HÖRGERÄTE

auch ohne Zuschuss der Krankenkasse! Tauschen Sie Ihre Hörgeräte schon jetzt aus, nicht erst in 6 oder 9 Jahren. Dank exklusiver Herstellerzuschüsse sparen Sie beim Wechsel.

Das Angebot ist gültig bis 11. Oktober 2025.

Alle Gutscheine sind ausschließlich in unserer neuen Filiale in der Isselhorster Straße 240, 33335 Gütersloh gültig.



audiowell
H Ö R A K U S T I K

Stieghorster Str. 6
33605 Bielefeld
Tel.: 0521 93 84 84 04

Windelsbleicher Str. 250
33659 Bielefeld
Tel.: 0521 96 78 41 33

NEU: Isselhorster Straße 240
33335 Gütersloh
Tel.: 05241 403 18 30

Mobil: 0170 60 47 326
E-Mail: info@audiowell.de
Internet: www.audiowell.de

**Hörgeräte jetzt
3X in OWL, feiern
Sie mit uns! NEU in der
ehemaligen Sparkasse.**





Musikdarbietungen auf der Bühne

ca. 14.30 Uhr Shantychor Luttermöwen

ca. 16:15 Uhr Posaunenchor Isselhorst

ca. 18.00 Uhr Fortezza Akustikpopduo

ca. 19:30 Uhr GTown Rock Orchestra



Mit Essen und Trinken versorgen uns die Vereine mit ihren Ständen. Sicher ist für jeden etwas dabei!

Aus Sicherheitsgründen wird der Kirchplatz mit Traktoren vom PS-Club abgesperrt.

Das Programm:



Kunstperformance von Jörn Peter Lorenz mit Fahrradteilen

Trampeltreckerparcours vom PS-Club

Hüpfburg von der Sparkasse

Historische Fahrräder.... (14:30 Uhr)

Wer möchte kann mit seinem historischen Rad an einer Ausfahrt teilnehmen. Es ist eine verkürzte Fahrt über den Eselsweg geplant, ca. 10 km.

Rikscha-Fahrten

Fahrrad-Rallye mit dem Turnverein (siehe gesonderte Beschreibung)

Fußball-Dart für Jedermann

Wheelsoccer (Rollstuhlsport)

Radballspiel (ca. 17:00 Uhr)

Radsportverein Schwalbe Oelde 1920 e.V.

Hula-Hoop-Show der Grundschule (ca. 14:10 Uhr)

Stepptanzgruppe vom TVI (ca. 15:15 Uhr)

Rhythmische Sportgymnastik TVI (ca. 15:45 Uhr)

Fahrrad-Lyrik (ca. 17.:0 Uhr)

Siegerehrung Fahrradrallye (ca. 17:30 Uhr). Es gibt keine Wertung bei der Fahrradrallye. Somit auch keinen Sieger. Jede/Jeder der ein vollständig ausgefülltes Stempelheft abgibt, bekommt als Belohnung eine Fahrradklingel und nimmt somit an der Ziehung der Fahrrad-Klingel-Tombola teil.

Ziehung der Fahrrad-Klingel-Tombola (ca. 17:30 Uhr, Gewinnausgabe nur an Anwesende!)





Infos zur Fahrrad-Rallye

Wenn schon Fahrrad, dann auch in Aktion.

Ab 14:10 Uhr kann ein jeder an einer Fahrrad-Rallye durch Isselhorst teilnehmen. Es wird ein Stempelheft und eine Wegbeschreibung ausgegeben. Die Länge wurde bewusst kurzgehalten (ca. 3,5 km), so dass vor allem Kinder an der Tour durchs Dorf teilnehmen können.

Hier eine kurze Beschreibung:

Gestartet wird natürlich auf dem alten Schulhof, also auf dem Kirchplatz. Es geht dann Richtung Hof Markus T. Hier ist eine ruhige Hand gefragt. Der Schützenverein Niehorst zeigt und lädt ein, eben diese ruhige Hand auf einem Laser-Schießstand zu beweisen. Natürlich geräuschlos und ungefährlich.

Weiter geht es über den Elmendorfs Kamp Richtung Schäfchenweg. Hier soll mit einer Künstlergruppe um Birthe Stumpenhausen ein gemeinsames Kunstwerk entstehen. Ein jeder hat nachher seinen Teil dazu beigetragen.

Auf dem Schäfchenweg ist Geschicklichkeit gefragt. Die Gruppe der Schulradler hat einen Geschicklichkeitspracour aufgebaut. Es gilt eine Wippe zu überqueren, einen Slalom zu fahren und das eigene Fahrrad als Roller zu benutzen.

Die Eltern der Kita Niehorster Straße haben auf dem Schulhof eine große Acht gezeichnet. Hier ist der Gleichgewichtssinn gefragt. Zeit ist bei allen Prüfungen kein Kriterium.

An der Fußgängerampel wird die Haller Straße gequert. Jetzt geht es Richtung Feuerwehrgerätehaus. Auf den Weg dorthin gibt es eine kleine lösbare Zählaufgabe.

Am Feuerwehrgerätehaus kann man die Feuerwehrfahrzeuge besichtigen und die Jugendfeuerwehr erklärt, was ihre Aufgabe ist und welche Aktivitäten durchgeführt werden.

Natürlich gibt es auch hier eine feuerwehrspezifische Aufgabe zu lösen.

Es geht weiter zur Krullsbachau. Hier hat der Turnverein eine Übung mit dem Ball vorbereitet.

Wir nähern uns dann über das Pingel-Strötchen dem Kinderspielplatz. Im hinteren Bereich hat der Imkerverein sein Gelände. Hier erfährt ein jeder, wie wertvoll Bienen für uns Menschen sind. Natürlich gibt es hier ein wenig Süßes für den Rest Weg.

Von dort ist es nicht mehr weit zum Ausgangspunkt. Hier sollte das Stempelheft vorgezeigt werden. Wurden alle Aufgaben erfüllt gibt es als Belohnung eine Fahrradklingel der Sonder-Edition „975 Jahre Isselhorst“. Damit nimmt man dann auch an der Verlosung teil.

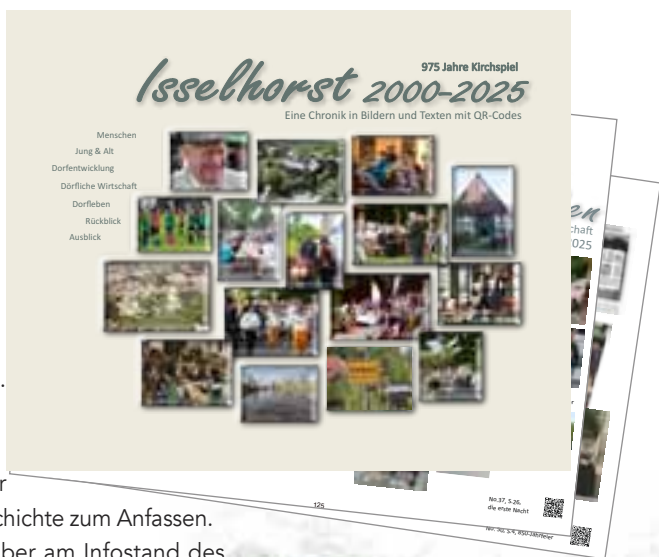
Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Spaß bei der Erkundung von Isselhorst und den Aktionen der Vereine rund um Isselhorst.



Isselhorst 2000 – 2025. 975 Jahre Kirchspiel - Eine Jubiläums-Chronik in Bildern und Texten

Auch die erscheinende Chronik über die letzten 25 Jahre wurde im letzten Isselhorster vorgestellt. Nun ist sie fertig und wartet als gedrucktes Exemplar auf ihre Abnehmer.

Dieses Buch enthält 25 Jahre Isselhorster Geschichte für 25,00 EURO auf 132 Seiten, Zeitgeschichte zum Anfassen. Erhältlich ist das Buch am 6. und am 14. September am Infostand des Dorf- und Heimatverein. Später auch in der Holtkämperei und bei Minuth.



14. September – Ein Tag der Erinnerungen

Eine kleine Feierstunde darf nicht fehlen, auch wenn das Jubiläum 975 Jahre nur eine Zwischenstation zum 1000-jährigen Jubiläum ist. Der Bürgermeister, Politiker, Verwaltung und Ehrengäste wurden eingeladen und in lockerer Form wird es um 12:00 Uhr mit einem Vortrag von Dr. Siegfried Bethlehem ein wenig förmlich. Zuvor und danach gibt es einige interessante Impressionen aus dem Jahr 2000.

Der geplante Ablauf für den 14. September:

11:00 – 11:45 Uhr Erste Fotoschleife mit Rückblick auf die letzten 25 Jahre

12:00 – 12:45 Uhr Kleine Feierstunde mit einem Vortrag von Dr. Siegfried Bethlehem

12:45 – 13:30 Uhr Zweite und dritte Fotoschleife mit Rückblick

14:15 Uhr Film vom Festumzug der 950-Jahrfeier in voller Länge

15:00 Uhr Kommentierte Fotoshow über die 950-Jahrfeier mit Karl Piepenbrock

16:00 Uhr „Dinner for one“ in Plattdeutsch aus dem Jahre 2000

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Was, wo, wie? Eine Imagebroschüre zum Jubiläum

Der Dorf- und Heimatverein hat mit einer Auflage von 4.000 eine kleine Imagebroschüre erstellt, die den Bewohnern des Kirchspiels und Interessierten Informationen zum Alltag vor Ort liefern soll. Auf 22 Seiten wird beschrieben was... wo... wie... im Kirchspiel geboten wird. Ob Geschichte, Vereine, Eselsweg, öffentlicher Nahverkehr, Veranstaltungen, Dienstleister für den täglichen Bedarf, ärztliche Versorgung oder Schule und Kindergärten, alles Wesentliche wird beschrieben. Die Broschüre ist kostenlos und wird von Mitgliedern des DHVI an jeden Haushalt im Kirchspiel verteilt werden.



Wir sind Zukunft...

Arminias ULTRAS verunstalten Stromkästen, Laternenmasten und Verkehrsschilder in nahezu unerträglichem Ausmaß. Darauf soll hier aber nicht eingegangen werden, zum Jubiläum aber wollen wir zumindest auf dem Kirchplatz die Stromkästen etwas aufhübschen.

Kinder aus dem Kirchspiel haben mit ihren Handabdrücken ein Zeichen gesetzt: Wir sind die Zukunft. Zeitlich begrenzt werden diese Handabdrücke in gedruckter Form auf verschiedene Kästen aufgebracht. Später werden diese Kästen nach und nach mit noch zu gestaltenden Motiven von GT-Marketing durch professionelle Graffiti-Künstlern verschönert.



Sie sehen,
das diesjährige Jubiläum
wird erneut durch zahlreiche besondere
Aktionen gewürdigt.

Machen Sie mit und seien Sie dabei,
dann gehen vielleicht auch diese
Veranstaltungen in die Geschichte ein und
sind zur 1000-Jahrfeier in 25 Jahren
Gegenstand einer neuen Chronik.

Henner Schröder

Pfarrbezirk Ost

Pfr.in Dorothee Antony,
Tel. 05241 / 75485

Pfarrbezirk West

Pfr. Alexander Kellner,
Tel. 05209 / 9176818

Gemeindebüro

Sabine Koch
Isselhorster Kirchplatz 13
05241 / 688522
gt-kg-isselhorst@kk-ekvw.de

Friedhofsverwaltung

Sabine Negt, 05241 / 6195
gt-kg.isselhorst-friedhof@ekvw.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr

Küsterin

Susanne Lückemeyer
0177 / 6518555

Diakoniestation

Arthur Popp
Isselhorster Kirchplatz 13
05241 / 6336

Pflegewohngruppe

“Am Pastorengarten”

Bernhard Dyck
05241 / 98672590

Friedhof

Jessica Huber, 05241 / 688100

Familienzentrum

Leitung Claudia Döring
Steinhagener Str. 32
05241 / 67257

Jugendmitarbeiterin

z.Zt. ehrenamtl. über den CVJM

Kirchenmusiker

Birke Schreiber
05241 / 9975979
Heiner Breitenströter
(Bläser- und Kinderchöre)
05241 / 6909

Homepage Gemeinde

www.ev-kirchengemeinde-
isselhorst.de

CVJM

www.cvjm-isselhorst.de

Kirchenmusik

www.kirchenmusik-in-isselhorst.de



Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst

aktuell



(Foto:
Dorothee
Antony)

Kirche ist bunt.

Viele schöne Gottesdienste, Veranstaltungen und Konzerte stehen auf dem Programm. Woran haben Sie Freude? In unseren Chören musizieren Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Die Kinderkirche feiert fröhliche Gottesdienste. Die Konfis reden über Gott und die Welt und werden kreativ. Die Jugendlichen kochen, zelten, treiben Sport und halten Andacht. Die Seniorinnen und Senioren machen Ausflüge, frühstücken zusammen und fahren auf die Insel. In der Kita hören wir biblische Geschichten, singen und beten. Und der Feierabend lädt zum Durchatmen und Nachdenken über Gottes Wort ein. Wir freuen uns über alle, die dazukommen und ihre Farben in die Gemeinde einbringen. Wer sich engagieren möchte, ist eingeladen, den Diakonieverein, den CVJM oder die Kirchenstiftung kennenzulernen.

Seien Sie dabei:

Sonntag, 14.9.2025, 10 Uhr, Kirchplatz Isselhorst: Gottesdienst mit dem Kiss-Team und anschließend **Kirchenbrunch**. Sollte es regnen, findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Der Brunch unter freiem Himmel muss dann leider ausfallen. Gegen Mittag findet der Festakt zum Dorfjubiläum in der Festhalle statt.

Sonntag, 21.9.2025, 17 Uhr, Evangelische Kirche Isselhorst:
Chor- und Orchesterkonzert – Beethoven: Messe C-Dur op. 86

Sonntag, 5.10.2025, 11 Uhr, Hof Ramsbrock, Ramsweg 2, 33647 Bielefeld: **Gemeinsames Erntedankfest der Kirchengemeinden Ummeln, Senne, Friedrichsdorf und Isselhorst**. Wir feiern einen bunten Familiengottesdienst, der musikalisch von den Posaunen- chören der Gemeinden gestaltet wird. Im Anschluss geben diese noch ein halbstündiges Konzert. Anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins Ummeln gibt es auf dem Hof Ramsbrock eine Ausstellung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf einen schönen Erntedanktag.

Sonntag, 12.10.2025, 10 Uhr, Evangelische Kirche Isselhorst: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr i.R. Michael Fürste

Mit herzlichen Grüßen, Ihre Dorothee Antony

Auf ein Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,

(Foto: Dorothee Antony)



„Ich erquicke dich – Gott“ steht im Kopf dieses Engels.

Auf dem Harzer Klosterwanderweg kommt man immer mal wieder an einer Engelsbank vorbei. Auf dem gut 100 km langen Wanderweg zwischen Goslar und Halberstadt stehen 15 gemütliche Engelsbänke, auf die sich der müde Wanderer oder die erschöpfte Wanderin setzen kann. Mal stehen die Bänke am Feldrand, mal an einer alten Kirche oder auf einer Waldlichtung; immer ist es ein lauschiges Plätzchen zum Verweilen und Ausruhen. Es tut gut, nach anstrengenden Kilometern die Beine auszustrecken, einen Schluck Wasser zu trinken und in die schöne Landschaft zu schauen.

Auf jeder Bank steht ein kurzes Segenswort. Die Flügel des Engels stärken dem Sitzenden den Rücken. Ja, ein bisschen sieht es so aus, als ob die Flügel den Menschen behutsam umfassen würden. Mit neuer Kraft in den Beinen und einem guten Wort im Kopf geht es nach der Pause weiter.

Ich hoffe, dass Sie in den zurückliegenden Sommerwochen zum Verweilen, Durchatmen, Schauen und Genießen gekommen sind. Und wer noch keine Pause vom Alltag hatte, sollte sie sich heute oder in den nächsten Tagen nehmen. Auf dem Kirchplatz stehen Bänke. Setzen Sie sich, spüren die Kraft der Kirche im Rücken, atmen Sie die frische Luft der großen, alten Bäume und genießen die Ruhe oder das lebendige Treiben auf dem Kirchplatz vor sich.

In diesen Tagen beginnt für die Kinder und Jugendlichen das neue Schuljahr. Die I-Männchen kommen in die erste Klasse; die Fünftklässler gehen auf eine weiterführende Schule. Die Schulabgänger beginnen eine Ausbildung, machen einen Freiwilligendienst oder ein Auslandsjahr. Das sind schöne und aufregende Neuanfänge. Die jungen Leute breiten ihre Flügel aus. Wir wünschen ihnen tolle neue Erfahrungen, viel Freude und die Gewissheit, dass Gottes Engel sie begleiten, stärken und ihnen Rückenwind geben.

Ihnen allen wünsche ich Freude, Zutrauen und Leichtigkeit unter Gottes Segen.

Ihre Dorothee Antony

Kirchenmusik

Kantorei - Di. 20.00 - 21.45

Frauenchor nach Absprache

Jugendkantorei (ab 5. Schuljahr)
Di. 18.00 - 19.30

Kinderchor I (1. Schuljahr)
Mi. 14.30 - 15.00

Kinderchor II (2. Schuljahr)
Mi. 15.00 - 15.30

Kinderchor III (3. und 4. Schuljahr)
Mi. 15.30 - 16.15

Babykirchenlieder für Babies von
0 bis 18 Monaten und Eltern/Großeltern
Fr. 9.30 - 10.00

Spatzenchor ab 4,5 Jahren,
Do. 14.30 - 15.00

Posaunenchor - Fr. 20.00 - 22.00

Jungbläser - Fr. 18.00 - 19.00

Kinderturnen im CVJM

Do. 15.45 - 16.45 (4 - 6 Jahre)
16.45 - 18.00 (6 - 10 Jahre)

Offene Jugendarbeit „Keller“

Di. 16.30 - 18.00, 19.00 - 20.00
(ab 12 Jahren)

Fr. 17.30 - 18.00 (ab 6 Jahren)
Fr. 18.00 - 21.00 (ab 12 Jahren)
So. 16.00 - 20.00 (ab 12 Jahren)

Jungschar

Fr. 16.30 - 18.00 (6 - 12 Jahre)

Konfclub - Di. 18.00 - 19.00

Ju.S.t for FUN in der Sporthalle

Mittwoch 19.00 - 20.00 (ab 14 Jahren)
Volleyball for FUN - Mi. 20.00 - 21.00

Erwachsene

Feierabend - Gespräche und mehr
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
20.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis -

1. Mittwoch im Monat 15.00

Seniorenachmittag -

3. Montag im Monat 15.00

Altenclub -

Letzter Mittwoch im Monat,
Start abhängig vom Programm

Seniorenfrühstück

1. Donnerstag im Monat 9.00

Bürgerklön wieder außerordentlich gut besucht

Die Kirmes war bereits in vollem Gange, als sich die interessierten Isselhorsterinnen und Isselhorster um 18.00 Uhr in der "Linde" zum sogenannten Bürgerklön versammelten.

Der Saal war schnell gefüllt, die Stimmung gut und erfrischt durch die erste Getränkeunde, die auch in diesem Jahr von Volksbank und Sparkasse gesponsert waren, begann die lebhafteste Diskussion. Bürgermeister Matthias Trepper und Dezernent Albrecht Pfortner als Vertreter der Stadt nahmen zu verschiedenen Fragen Stellung. Heinrich Hölscher vom DHVI berichtete über die geplante Umgestaltung des Kirchplatzes, finanzielle Fördermittel, neue Parkmöglichkeiten und einen „Vierjahresplan“. Henner Schröder (DHVI) und Felix Krull (Werbegemeinschaft) führten wieder gemeinsam durch den



Abend, während Siegfried Kornfeld für eine plattdeutsche Einlage sorgte. Anschließend informierte Hans Walter Schomann darüber wie weit die Planungen zur 975-Jahrfeier vorangeschritten sind. In Zusammenarbeit vieler Isselhorster Vereine wird an diesem Tag ein Dorf-Gemeinschaftsfest ausgerichtet - nachmittags ein buntes Programm und abends Livemusik: von allen für alle. (siehe auch Seite ???) Das Motto der Veranstaltung: 975 Jahre - in Isselhorst geht's rund! Zu diesem Datum wird dann auch die Chronik "Isselhorst 2000 – 2025" erscheinen, die Siegfried Bethlehem vorstellte. Die Feierlichkeiten werden dann am 14.09. fortgeführt, wenn in der Festhalle eine Bilder- und Filmpräsentation stattfindet. Friedhelm Lohmann versuchte anschließend die nicht gänzlich zu klärende Situation der Radfahrenden im Dorf zusammenzufassen: Radfahrer auf der Straße sind immer erlaubt, fühlen sich verständlicherweise aber zum Teil von Autos und großen Fahrzeugen verunsichert. Fußgänger wiederum fühlen sich von Radfahrern auf dem Fußweg bedrängt. Ein allgemeiner rücksichtsvoller und respektvoller Umgang miteinander kann hier derzeit die einzige Lösung sein. Felix Krull zeigte auf, dass das Dorf allgemein gut aufgestellt ist, durch die Angebote der Geschäfte, Banken und die geregelte Nachfolge in





beiden Arztpraxen. Laut Aussage der Stadt liegt auch der Erweiterungsbau der Grundschule im Zeitplan und kann zum neuen Schuljahr in Betrieb genommen werden. Um auch künftig immer „up to date“ zu sein, hat der DHVI neben dem Haupteingang zur Festhalle einen Schaukasten errichten lassen, der allen Vereinen und Organisationen für Ankündigungen zur Verfügung steht. Anschließend wurde so manches Thema noch am Getränkestand der Kirmes weiterdiskutiert...wie sich das gehört für eine lebendige Dorfgemeinschaft.

Dietlind Hellweg

**Elektro-
Bethlehem**

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei Renovierung,
Sanierung, Umbau!

**Telefon
05241 / 67596**

**Elektroanlagen
Beleuchtungsanlagen
Telefonanlagen
Daten-Netzwerke
SAT-Empfangsanlagen
PV-Anlagen
Jalousie-Antriebe
Reparatur / Kundendienst
E-Check**

**Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de**

**FENSTER TÜREN
EINBRUCHSCHUTZ
TREPPEN MÖBELBAU
ROLLÄDEN LÄCHELN
LADENBAU REPARATUREN**

**MICHAEL
Innenausbau
& Baudischerei
WIERUM GmbH**

**ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE**

Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold setzt auf Kontinuität und Erneuerung: Führungsduo neu besetzt.

Die Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold setzt ihre Verjüngungsstrategie fort. Zum 1. Juli 2025 verstärken zwei erfahrene Fachkräfte das Team: Marc Ehlenstrup (38) übernimmt den Geschäftsbereich Firmenkunden und Frederic Bloch (31) wird den Geschäftsbereich Personal leiten.

Marc Ehlenstrup, bisher Leiter Immobilieninvestments und Bauträger bei der Sparkasse Bielefeld, bringt umfassende Expertise im Firmenkundengeschäft und in der gewerblichen Immobilienfinanzierung mit. Er folgt auf Oliver Lambrecht, der das Ressort bisher verantwortete.

Frederic Bloch, ein "Kind der Sparkasse", absolvierte seine Berufsausbildung und ein duales Studium bei der Sparkasse und leitete zuvor die Geschäftsstelle an der Carl-Bertelsmann-Straße sowie das Kundenservice-Center. Er tritt die Nachfolge von Reinhard Hemkemeyer an, der nach langjähriger Tätigkeit in den Ruhestand geht.



Marc Ehlenstrup



Frederic Bloch

Die Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold verfügt über eine durchschnittliche Bilanzsumme von rund 3,5 Mrd. Euro, beschäftigt rund 450 Mitarbeiter und verwaltet über 100.000 Girokonten. Mit den neuen Führungskräften setzt das Kreditinstitut seine strategische Ausrichtung auf Wachstum und Kundenzufriedenheit fort.

Am 6. September feiern wir unser
6-Jähriges mit Sekt, Kuchen...
alle sind **herzlich willkommen**
von 9.00 – 16.00 Uhr



Änderungsschneiderei für alle!

Ab dem 01.09.2025 kommt jeden Donnerstag und Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr eine gelernte Änderungsschneiderin zu uns in den Laden und bietet ihren Service für sämtliche Änderungsarbeiten an (Damen- / Herren- / Kindermode, auch Braut- und Abendkleidung) - auch für nicht bei uns gekaufte Ware!



Aktuelle Mode in den Größen 34 – 56

Öffnungszeiten:

Di/Do/Fr 9:00 bis 18:00 Uhr

Mi/Sa 9:00 bis 14:00 Uhr

Parkplätze direkt vor der Tür

Avenwedder Str. 71, 33335 Gütersloh

01 76 / 22 89 89 60

Folgt uns auch auf Facebook und Instagram



Privates Shopping-Event

Unsere individuellen Termine außerhalb der Geschäftszeiten bieten wir weiterhin ab 3 Personen an. Buche jetzt **DEINEN** Termin.





975

JAHRE
ISSELHORST

Wir gratulieren!



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold

Märchenhafter Abschied:

Claudia Damian verlässt nach 30 Jahren die Grundschule Isselhorst

Zur Verabschiedung von Claudia Damian unter dem Motto: „30 Jahre Grundschule Isselhorst... eine märchenhafte Zeit geht zu Ende“ lud die Schulgemeinde der Grundschule Isselhorst zahlreiche ehemalige und aktuelle Weggefährten und Weggefährtinnen in die Isselhorster Festhalle ein.

Es wurden 180 Stühle aufgestellt – und jeder einzelne war besetzt. Tosender Applaus brandete auf, als Claudia Damian die Festhalle betrat. Ein stimmungsvoller Auftakt für eine würdige, bewegende und feierliche Verabschiedung nach drei Jahrzehnten. Und mal ehrlich: War die Festhalle jemals so zauberhaft geschmückt wie an diesem Tag?

Emil und Pauline – damals noch aus der 4b – führten charmant durch das einstündige Programm,



das wirklich keine Wünsche offen ließ. Zunächst hatten die Kinder in einem „Dingsda-Video“ (die Älteren unter uns erinnern sich: Bei „Dingsda“ erklärten Kinder auf unterhaltsame Weise Zusammenhänge in ihren eigenen Worten) wilde Spekulationen über Frau Damian angestellt: Fragen nach ihren Aufgaben und ihrer Entscheidungsfindung in der Schule wurden beantwortet mit „Ich glaube, sie bezahlt die Schule und kümmert sich um den Strom“ und „Sie entscheidet mit dem Kopf, weil der die meiste Denkkraft hat. Mit dem Herz fühlt man ja nur die Liebe.“



Darüber hinaus wurde festgestellt: „Ich glaube, Frau Damian trinkt nur Apfelpunsch“, ebenso wie „Sie geht an ihrem freien Tag mit ihren Kindern auf den Spielplatz oder liegt auf dem Sofa, guckt Serien, trinkt Kaffee und isst Kuchen.“

Die Schulrätin Wencke Nowitzki-Rolfsmeier sowie der Gütersloher Fachbereichsleiter Schule Tim Neubauer hielten jeweils eine Rede, in der sie ihre große Wertschätzung für Claudia Damian und die Qualität ihrer Arbeit in den vergangenen 30 Jahren für die Grundschule Isselhorst eindrucksvoll zum Ausdruck brachten.



**AUTOHAUS
//ASCHENTRUP**

Verkauf & Service
AM Automobile GmbH
Carl-Zeiss-Str. 1 • 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 6 80 11 • Fax 6 79 43
www.aschentrup.de



**Drogerie
Eusterhus**



WIR BERATEN SIE NATÜRLICH!

Drogerie | Kosmetik | Fußpflege | Lotto | Post

☎ 05241 - 7104

✉ drogerie-eusterhus@t-online.de

📍 Güthstraße 47, 33335 Gütersloh

Sie finden bei uns:



Die so hoch Gelobte bedankte sich bei allen Mitstreitern der 30 Jahre, aber auch bei ihrer Familie, die über drei Generationen anwesend war. Dem war eigentlich fast nichts mehr hinzuzufügen.

Doch die Feierstunde hatte noch einiges mehr zu bieten. Denn: Claudia Damian liebt Märchen über alles – das ist in der Schule allgemein bekannt. Da lag es nahe, dass das Kollegium ihr zu Ehren ein Märchen schrieb, in dem sie selbst die Hauptrolle spielt und viele an der Schule tätige Personen sich selbst verkörpern. Gedacht, gesagt – und selbstverständlich auch getan.

Das gesamte Märchen hier wiederzugeben, würde den Rahmen sprengen. Nur so viel sei verraten: Der Isselhorster Esel und „Durchbeißer“ (Frau Damians Lieblingssüßigkeiten) spielten eine besondere Rolle. Und wie es sich für ein echtes Märchen gehört, wird am Ende alles gut – Claudia Damian weiß die Schule in guten Händen und kann ihren Ruhestand beruhigt antreten. Frau Kache überreichte schließlich im Namen des Schulvereins eine Tafel, die künftig auf dem neu zu gestaltenden Außengelände an einer Stele angebracht werden soll. Ein Baum wird dort für Claudia Damian gepflanzt. Die Schulpflegschaftsvorsitzende Frau Gördes-Rubbenstroth überreichte im Namen der Schulpflegschaft eine Kiste mit „im Ruhestand nützlichen Dingen“. Frau Ziegele, Geschäftsführerin des OGS Isselhorst e.V., bedankte sich für Frau Damians Mut, vor 16 Jahren den OGS Isselhorst e.V. zu gründen: „Der Erfolg unseres kleinen OGS-Trägers gibt dir auch heute noch recht.“

Und dann ging die Feier erst richtig los. Alle Isselhorster, die ein Kind in der hiesigen Grundschule hatten, kennen diese schöne Tradition: Am letzten Schultag werden die



Lehr- und OGS-Kräfte der vierten Klassen mit einem besonderen Gefährt zur Schule gebracht. In einer etwas abgewandelten Version dieser Tradition wurde Claudia Damian vor der Festhalle gemeinsam mit zwei ihrer Enkel in eine märchenhafte Kutsche verfrachtet und zur Schule gefahren.

Die geladenen Gäste zogen hinter der Kutsche durch das Dorf in Richtung Schule – begleitet von Polizei und Feuerwehr. Was für ein herrliches, kurzzeitiges Verkehrschaos mitten in Isselhorst!

Auf dem Schulhof angekommen, brandete erneut großer Applaus aller Besucher für Claudia Damian



auf. Und dann kam noch eine weitere Überraschung: Seit Monaten wurde getextet, komponiert und in den letzten Wochen intensiv geprobt. Und nun war es endlich so weit: Die Grundschule Isselhorst präsentierte ihr eigenes Schullied – und eröffnete das Schulfest mit der Welturaufführung. Alle Schulkinder sangen, was das Zeug hielt. Ein perfekter Übergang von der emotionalen Verabschiedung zum fröhlichen Fest.

Das Schulfest selbst bot wie immer zahlreiche Attraktionen: In Raum 13 konnte der Dingsda-Film angeschaut werden, und alle Gäste hatten die Möglichkeit, sich im Gästebuch zu verewigen. In den Klassenräumen waren viele kreative Mitmachaktionen für die Kinder vorbereitet. Der Schulverein grillte leckere Würstchen von Rau, dazu gab es knusprige Pommes – ein ausdrücklicher Wunsch von Claudia Damian. Und dann war da noch der Eisstand von Pino (Avenwedde-Bahnhof). Wer sich lange genug die Beine in den Bauch gestanden hatte, wurde schließlich mit einer Kugel Eis belohnt – auf Kosten von Frau Damian. LECKER!

Am letzten Schultag wurde es dann nochmals emotional. Einer alten Tradition folgend schreiten diejenigen, die die Schule für immer verlassen – die Viertklässler ebenso wie Kollegen und Kolleginnen im

Urlaub inmitten der Mecklenburgischen Seenplatte

Ferienwohnungen für 1 bis 3 Personen
zu vermieten, ideal gelegen für Ihre
Entdeckungstouren innerhalb der
Müritzregion!

www.fewo-msp.de
Tel.: 0160 - 69 12 172



BIO FASHION

Maas.

**NATÜRLICH.
STILVOLL. NEU.**

ÖKOLOGISCHE MODE, FAIR PRODUZIERT SEIT 1985
GÜTERSLOH: WERNER-VON-SIEMENS-STR. 2, MO-FR: 10-18 UHR, SA: 10-13 UHR
BIELEFELD: OBERNSTR. 51, MO-FR: 10-18.30 UHR, SA: 10-16 UHR
BIELEFELD OUTLET: NEUSTÄDTER STR. 4, MI-FR: 13-18 UHR, SA: 10-15 UHR

MAAS-NATUR.DE
NACHHALTIGKEIT NACH ZERTIFIZIERTEN STANDARDS BELEGT. MEHR UNTER MAAS-NATUR.DE

Ruhestand – durch ein Spalier, das von den Erst-, Zweit- und Drittklässlern gebildet wird. Dieses Jahr also auch Claudia Damian. Jedes Kind verabschiedete sich, indem es ihr ein Durchbeißer-Bonbon in den Beutel warf. Da blieb kein Auge trocken.

Und nun wartet die Schulgemeinde auf den ersten Schultag nach den Sommerferien – den ersten ohne Frau Damian. Es wird sich ungewohnt anfühlen, das steht schon jetzt fest. Aber: Wir werden unseren Weg finden – und es wird ein guter sein. Ganz im Sinne von Claudia Damian. Mach's gut und genieße deinen wohlverdienten Ruhestand, liebe Claudia!

Christiane Ziegele

Helmut Koch verabschiedet sich vom PCI

Helmut Koch, 80 Jahre aktives Mitglied im Posaunenchor, wurde Pfingsten im Alter von 91 Jahren in den verdienten Ruhestand verabschiedet

Die Gottesdienste zu Pfingsten sind immer etwas Besonderes für die Gemeinde, denn an diesen Sonntagen sind seit vielen Jahren die Konfirmation der Jugendlichen. Deshalb sind immer viele festlich gekleidete Besucher in der Kirche, die auf das warten, was kommt. Diesmal hatten sich die kirchlichen Chöre, nicht nur aus Anlass der Konfirmation, sondern auch zur Verabschiedung von Helmut Koch, auf der Orgelempore eingefunden. Er war der Älteste unter den Bläsern, er hatte unten im Chor Platz genommen. Es war sein eigener Entschluss, nach 80 aktiven Jahren in den Ruhestand zu gehen.

Doch wie fing alles an?

Es war die Zeit der beginnenden Veränderung in Deutschland, als Ostern 1945 die Amerikaner Isselhorst einnahmen und kurz danach der 2. Weltkrieg endete. Helmut Koch war zu der Zeit



Hanneforth

M a l e r m e i s t e r

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 4 03 22 90

edv
EDV-Service Rauer

- ▶ IBM-Power-Server (System i)
 - ▶ IT - Lösungen
 - ▶ IT - Netzwerk
 - ▶ PC - Service
 - ▶ Softwareentwicklung
- Selt über 50 Jahren

★ Krullsweg 46
33334 Gütersloh
☎ 05241 - 7049424
☎ 05241 - 7049429

www.edv-rauer.de

EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG

info@edv-rauer.de



11 Jahre alt und kann sich noch gut erinnern. Mit dem Beginn des Krieges 1939 folgte für alle, so auch für den Posaunenchor, eine schwere Zeit. Nach und nach wurden Männer zum Kriegsdienst eingezogen, damit wurde die blasfähige Gruppe des Posaunenchores immer kleiner. Vier ältere Bläser waren es noch



1936, als Diakon Karl Krieger von Bethel nach Isselfhorst kam, um in der Gemeindearbeit zu helfen. Er selbst war Bläser, kümmerte sich auch um die Kirchenmusik und erkannte schnell, dass nur

eine sofortige Ausbildung junger Bläser den Fortbestand des Posaunenchores sichern konnte.

Die ganze Gemeinde wurde aufgerufen, ihre Söhne zum Mitmachen zu animieren. So geschah es. In den letzten Jahren des Krieges hatte Diakon Krieger den interessierten Kindern, so auch Helmut Koch, schon versprochen, so bald wie möglich Instrumente zu beschaffen, um das Blasen erlernen zu können. Doch wo waren die Instrumente?



Die Energiewende für Ihr Haus



WÄRMEPUMPEN



PHOTOVOLTAIK



PELLETS

+ *Förderservice*
+ *Wartung & Garantieverlängerung*
+ *smarte Regelungen*

Jetzt
anfragen:



ZUKUNFTSSICHER. ERNEUERBAR. HEIZEN.

Henrich Schröder GmbH
Haller Straße 236
33334 Gütersloh-Isselfhorst
Telefon: 052 41-96 04-0
info@henrich-schroeder.de
www.henrich-schroeder.de



SCHRÖDER
WÄRME & BÄDER

Unmittelbar nach Ende des Krieges im Mai 1945 ging Diakon Karl Krieger mit einer Leiter in die Kirche, legte sie an die Orgel und holte ein Blasinstrument nach dem anderen heraus. Er hatte sie dort deponiert, um sie vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die Freude war groß. Es wurde fortan kräftig geübt, denn Pfingsten 1946 stand das 60. Chorjubiläum an, bei dem Helmut bereits mitspielen wollte. Das war der Start für eine lebenslange Beziehung.



Helmut war immer strebsam, besuchte schon in jungen Jahren Lehrgänge für fortgeschrittene Bläser. Neben dem ersten Chorleiter Ernst Imkamp sen. wurde er 1955 von allen Bläsern zum zweiten Chorleiter gewählt. In dieser Eigenschaft hat er sich vorzugsweise um die Ausbildung des Nachwuchses bemüht. Höhepunkt war u. A. die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“ 1977 der Jungbläser*innen in der Oetker-Halle.

Unvergessen sind die Fahrten zu unserer Partnerstadt Broxtowe in der Nähe von Nottingham in England 1979 und 1983 (Foto oben rechts). Da unser Chorleiter Ernst Imkamp in beiden Fällen erkrankt war, leitete Helmut den Posaunenchor Unter seiner Leitung wurden geistliche und volkstümliche Musik in Kirchen und auf Plätzen gespielt. Pfarrer Debus interpretierte jeweils die Stücke in englischer Sprache. Leider sind die gegenseitigen Besuche im Laufe der Zeit eingeschlafen, sollten sie doch der Verständigung untereinander dienen.

Nichts ist so beständig wie der Wandel, das gilt auch für die Musik und auch für die Musik der Posaunenchor. Angefangen hat Helmut Koch mit geistlicher und volkstümlicher Musik, aber auch mit Marschmusik, die damals gängig war. Inzwischen ist ein großer Wandel eingetreten. Neben der altbewährten Literatur spielt heute die ungebundene Musik, sowie die Film- und Populärmusik eine große Rolle. All diese Veränderungen hat Helmut trotz seines mittlerweile hohen Alters rastlos mitgemacht, rhythmisch sowie tonlich.



Und wenn es bei Geburtstagen von Chormitgliedern in der Probe darum ging, ein „Hoch soll er Leben“ zu singen, griff er zu seiner Trompete und spielte den Refrain. Zum Geburtstagsblasen: Wenn es freitags in der Probe darum ging, eine kleine Gruppe Bläser für ein Geburtstagsständchen zu organisieren, war er der erste, der sich meldete.

Ein bläserisches Urgestein ist nun zu Pfingsten „nach 80 Dienst-Jahren“ in den (Un-) Ruhestand gegangen, jedoch nicht ohne sein Lieblingslied vor dem Altar zu spielen: „Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein“. EG 488. Pfarrer Kellner dankte dem Jubilar für seinen vielfältigen Dienst. Es war ein besonderer Moment, sodass bei Betrachtung dieser Lebensleistung vornehmlich bei jungen Zuhörern die Augen feucht wurden!!!

Danke für die Zeit mit Dir, mach's Gut Helmut, der Posaunenchor wünscht Dir und Deiner Margot noch viele gute Jahre!

Text: Reinhard Horstmann
Bilder: Archiv Posaunenchor,
Michael Brinkmann



Sonntag, 21. September 2025, 17.00 Uhr Beethoven: Messe C-Dur op. 86

Die Ev. Kantorei Isselhorst führt ein selten zu hörendes großes Werk auf: die C-Dur-Messe von Ludwig van Beethoven. Diese Messe ist ein sehr persönliches Werk Beethovens. Es war ihm wichtig, seine Beziehung zu Gott und sein Ringen um den Glauben in Töne umzusetzen.

Heraus kam ein inniges Werk voller Kontraste: laut und leise, langsam und schnell, lyrisch und schroff. Diese Art, den lateinischen Text zu vertonen, war neuartig und zukunftsweisend. „Von meiner Messe wie überhaupt von mir selbst sage ich nicht gerne etwas, jedoch glaube ich, dass ich den Text behandelt habe, wie er noch wenig behandelt worden“, so äußerte sich Beethoven dazu.

Eröffnet wird das feierliche Chorkonzert mit dem beliebten „Die Ehre Gottes aus der Natur: Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“. Außerdem erklingt das bezaubernde Divertimento F-Dur für Streichorchester des jungen Mozart.

Eintritt: Im Vorverkauf (Minuth und Musikgalerie), Normalpreis: 18 Euro/Schüler und Studenten: 15 Euro/Kinder bis 10 Jahre: 5 Euro

An der Tageskasse: Normalpreis: 20 Euro/ Schüler und Studenten: 18 Euro/Kinder bis 10 Jahre: 5 Euro

Ev. Kirche Isselhorst

Beethoven:

Die Ehre Gottes aus der Natur

W.A. Mozart: Divertimento

F-Dur KV138

Mitwirkende:

Ev. Kantorei Isselhorst

Sopran: Annette Walaschewski

Alt: Bettina Pieck

Tenor: Rudolf Reimer

Bass: Andreas Jören

Kourion-Orchester Münster

Leitung: Birke Schreiber

"KNITTERFREI"

Heißmangel & Bügelservice
Wäscherei & Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87



Die Schöpfung

Ein Musical über den Ursprung allen Seins begeistert das Publikum in der Isselhorster Kirche

Ein Musical, das die spirituelle Tiefe der biblischen Schöpfungserzählung mit den Sichtweisen anderer Religionen, naturwissenschaftlichen Erkenntnissen und einer lebendigen Bühnensprache verbindet? Mit „Die Schöpfung“ ist dem Komponisten, Musiker und Pädagogen Karl Peter Chilla genau das gelungen. Die Aufführung durch die Jugendkantorei Isselhorst sorgte für Begeisterung und regte zugleich zum Nachdenken an.

Im Mittelpunkt der mitreißenden Inszenierung stehen zwei ungewöhnliche Protagonisten: die Wassertropfen Drip und Drop. Als erste „Geschöpfe“ führen sie durch die sieben Schöpfungstage, begegnen Pflanzen, Tieren, Himmelskörpern und schließlich dem Menschen. Sie erklären, hinterfragen, erzählen – und machen deutlich: Die Schöpfung ist nicht nur ein biblisches Narrativ, sondern ein facettenreicher Prozess, der aus vielen Perspektiven betrachtet werden kann.

Chillas Musical überzeugt dabei nicht nur durch seine abwechslungsreiche Musik – von klassisch bis poppig, von meditativ bis dynamisch –, sondern auch durch seine Offenheit. Die Geschichte wird nicht dogmatisch vermittelt, sondern als Einladung, über den Ursprung des Lebens nachzudenken – unabhängig von religiöser Zugehörigkeit. So bietet das Stück auch einen Zugang für all jene, die sich kritisch oder wissenschaftlich mit dem Schöpfungsmythos auseinandersetzen möchten.

Zur Premiere in Isselhorst zeigten die jungen Mitwirkenden der Jugendkantorei unter Leitung von Birke Schreiber (Klavier) und mit instrumentaler Begleitung von Silke Bartz (Querflöte) eindrucksvoll ihr Können. Besonders überzeugten die Darstellerinnen von Drip und Drop, Ina und Hannah, sowie die

**Daniel
Bethlehem**

Tischlermeister

Pivitsheide 100
33334 Gütersloh
T 05241.904 92 26

www.bethlehem-tischlermeister.de

„Engel“ Lia, Leana und Alea als Michael, Gabriel und Uriel. Auch Pflanzen, Himmelsgestirne, Tiere und Menschen wurden mit viel Spielfreude durch Sarah, Anneke, Oona, Lara, Finja, Laila und Aurelia zum Leben erweckt.

Ein Stoff von ewiger Gültigkeit – neu erzählt

Die Schöpfungsgeschichte aus 1. Mose ist eine der ältesten Erzählungen der Menschheit – doch in dieser Fassung bekommt sie eine neue, vielstimmige Deutung. Kinder und Jugendliche lernen, sich kritisch und kreativ mit dem Text auseinanderzusetzen und erkennen, dass Glaube und Zweifel, Spiritualität und Wissenschaft kein Widerspruch sein müssen.

Das Publikum zeigte sich tief beeindruckt – nicht nur von der musikalischen



Qualität, sondern auch von der inhaltlichen Tiefe. Die Lesungen von Michael Kremer, die aus dem biblischen Bericht zitiert wurden, gaben der Inszenierung eine zusätzliche Dimension und Gliederung. Am Ende gab es begeisterten Applaus und eine Zugabe mit dem gefühlvollen Glaubenslied „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt“, die wohl einige zu Tränen rührte.

Ein gelungener Nachmittag, der nachwirkt. Ein Musical, das Brücken baut – zwischen Religionen, Weltbildern und Generationen.

Corinna Kremer

GÄRTNEREI STENDER

**FÜR GARTEN UND GRAB:
PLANUNG | GESTALTUNG | PFLEGE**

Gärtnererei Stender
Inh. K.-D. Brockmann

Friedhofstr. 32+36, GT
05241 – 51674

www.gaertnerei-stender.de



Singing Company Isselhorst eröffnete am 12. Juli „Singen im Park“

Das traditionelle „Singen im Park“ im wunderschönen Botanischen Garten der Stadt Gütersloh eröffnete am Samstag, 12. Juli, die „Singing Company“ aus Isselhorst.

Der Vorsitzende des Sängerbezirks Gütersloh, Horst Gennet, begrüßte dazu über einhundertfünfzig Besucher, auch im Namen des Gütersloher Verkehrsverein, der seit vielen Jahren als Mitausrichter das „Singen im Park“ finanziell unterstützt. Unter dem Dirigat von Alexandra Kreuzburg, die den Isselhorster Chor seit zwei Jahren leitet, boten dreißig Sängerinnen und Sänger den aufmerksamen Zuhörern eine bunte Mischung aus englischer Popmusik, Spirituals und deutschen Liedern. Die Chorleiterin führte gekonnt durch das Programm und gab zu jedem Musikstück eine kurze Inhaltsangabe. Bereits die Eröffnung mit den englischen Pop-Songs „Oh happy day“ von Edwin Hawkins und „Sunny“ von Bobby Hepp fand großen Beifall des aufmerksamen Publikums. Mit dem Soulsong „Lean on me“ von Bill Withers und dem Spiritual „Heaven is a Wonderful Place“

konnte der Chor ebenso überzeugen. Der deutsche Liedbeitrag mit „Wochenend und Sonnenschein“, „Die Gedanken sind frei“ und „Dat du min Leevsten büst“, wurde ebenfalls mit großem Applaus bedacht. Den Abschluss bildete das weltbekannte „Hallelujah“ von Leonard Cohen, „The Rose“ von McBroom, „You raise me up“ von Brendan Graham und „Flying free“ von Don Besig. Das „Singen im Park“ endete mit dem Gospel „In your arms“ von Calvin Bridges. Die Solopartien hatten in diesem Gospel Ruth Geimke-Oelmann mit Christoph Braukmann und Katrin Holz mit Anja Wolf gekonnt übernommen. Die begeisterten Besucher dankten der Singing Company Isselhorst für das sommerliche Konzert unter freiem Himmel mit einem großartigen Schlussapplaus.



www.brokbals-immobilien.de
Telefon 0 52 41 - 17 62
info@brokbals-immobilien.de

Anja Brokbals Immobilien
Verkauf | Vermietung | Wertermittlung
Erfahrung | Einsatz | Empathie







Horst Gennet (Text und Foto)



Esel Horst aktiv! Bilderbuchkino in der Holtkämperei

Bei mir in der Holtkämperei ist immer was los. Ich freue mich über alle Besucher, ob jung oder alt. Doch oft vermisse ich die ganz kleinen Besucher, denn ihr wisst ja, Esel lieben Kinder (und umgekehrt). So kam mir die Idee, zu einem Bilderbuchkino in die Holtkämperei einzuladen.

Gesagt getan. Am 18. Juli habe ich meine Tür geöffnet und zur Geschichtenzeit gerufen. Welch eine Freude, dass Kinobesucher in Begleitung von Geschwistern und Eltern hereinspazierten. Es öffnete sich der Vorhang für die Kuh Lieselotte. Sie wollte auf dem Bauernhof mit allen Tieren ein Fest feiern. Leider regnete es und das Fest drohte auszufallen. Aber so wie man Lieselotte kennt, wurde es schließlich doch ein spannender Tag auf dem Bauernhof. Meine kleinen Gäste beteiligten sich eifrig am Geschehen und überlegten mit, wie man sich die Zeit an einem Regentag vertreiben kann. Nach dem glücklichen Ende haben wir gemeinsam ein Lied über Farben und Berufe gesungen. Was für ein eselschöner Nachmittag! Ich bedanke

mich bei meinen kleinen, fröhlichen Besuchern und bleibe *euer glücklicher Esel Horst aus der Holtkämperei.*

Wie sehen uns am 6. September, wenn es heißt „In Isselhorst geht's rund für Groß und Klein!“ Seid ihr auch hier dabei? Bringt alle eure Freunde und Nachbarn mit.



W. HALLMANN GmbH **Dachdeckermeister**

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14

Top-Medizinische Versorgung in Isselhorst

Wir können uns über die gesamte Bandbreite der medizinischen Versorgung in unserem schönen Isselhorst nicht beklagen. Es ist tatsächlich gelungen, die Nachfolge der beiden beliebten Hausarztpraxen von Dr. Fraedrich und Dr. Theurich mit zwei jungen Ärzten zu besetzen - ebenso hat Bernfried Unkell einen jungen Kollegen an seiner Seite gefunden. Wir Isselhorster müssen uns keine Sorgen um unsere hausärztliche Versorgung machen - was für ein Luxus in der heutigen Zeit!

Ab jetzt gemeinsam in Isselhorst am Bokemühlenfeld 14

**Brigitta
Knörle**

**Praxis
für Physiotherapie**

Tel. 0 52 41 / 9 61 90 01
Mobil 01 74 / 9 84 46 54
info@physiotherapie-knoerle.de

Praxis für
Homöopathie

Jeannette Hölscher-Schenke
Heilpraktikerin / Diplom-Biologin

info@homoeopathie.me
Tel. 0 52 41 / 70 49 113

Die meisten kleinstädtischen und ländlichen Orte klagen über die Folgen des demographischen Wandels und die Tatsache, dass hausärztliche und fachärztliche Praxen keine Nachfolge finden und leer stehen! Die Gründe dafür sind vielfältig und sollen nicht Thema unseres Artikels sein, aber haben wir umgekehrt einfach nur "Glück gehabt" in Isselhorst?

In der Zahnmedizin sind weiterhin zwei alteingesessene Praxen tätig nach der Übergabe einer Praxis vor einigen Jahren. Ebenfalls haben wir eine gynäkologische Praxis und sogar eine Betriebsärztin mit

"KNITTERFREI"
Heißmangel & Bügelservice
Wäscherei &
Reinigungsannahme
Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Urlaub inmitten der Mecklenburgischen Seenplatte

Ferienwohnungen für 1 bis 3 Personen
zu vermieten, ideal gelegen für Ihre
Entdeckungstouren innerhalb der
Müritzregion!

www.fewo-msp.de
Tel.: 0160 - 69 12 172

arbeitsmedizinischen Räumen mit-
ten im Ort. Darüber hinaus können
wir uns in drei Physiotherapie
Praxen behandeln lassen und
werden nach Bedarf mit ausgezeich-
neten Reha-Maßnahmen wieder
flott gemacht! Am 1. Juni hat die
junge Isselhorsterin Johanna
Niedergassel eine logopädische
Praxis im Ort eröffnet, und zwei
breit aufgestellte Apotheken sorgen
für unseren medikamentösen
Bedarf.

Dieses medizinische Top Angebot
ist nach unserer Überzeugung kein
Zufall. Isselhorst ist ein gewachsener
Stadtteil mit einer hervorragenden
Infrastruktur: Grundschule, Kinder-
gärten, kleine Läden, Lebensmittel-
geschäfte, Banken, gastronomische
Angebote, Sportvereine, und die
medizinische Gesamtsituation
machen den Ort auch attraktiv für
junge Ärzte, Ärztinnen und andere
Gesundheitsdienstleister, die sich
ein Berufsleben in eigener Praxis
und ein Leben mit der Familie hier
vorstellen können.

Ob in Sportvereinen, der freiwilligen
Feuerwehr, der Pflege des Orts-
bildes oder im Kulturkreis – der
freiwillige Einsatz der Bürgerinnen
und Bürger wird in Isselhorst groß-
geschrieben und prägt den Spirit!

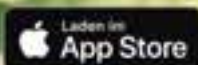
Wir können weiterhin alle dazu
beitragen, dass unsere Infrastruktur
attraktiv bleibt und somit auch
Isselhorst als Standort für die medi-
zinische Versorgung: **Unterstützen
wir unsere eigenen Geschäfte,
leben in einer guten Nachbarschaft
und engagieren uns bei den
vielen Veranstaltungen in unserem
schönen Ort!**

Ute Winterer und Mario Blomberg

„MEINE APOTHEKE“ – DIE APP!



→ **Medikamente
einfach von zuhause
aus vorbestellen und
bei uns abholen.**



+++ **GUTSCHEIN FÜR SIE** +++

gültig vom 29.08.2025 bis 30.09.2025

20 % RABATT*
auf einen Artikel Ihrer Wahl

* gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen sind freizeithilffähige Arzneimittel, Zusatzkosten und Rezeptgebühr sowie bereits im Preis gewährter Artikel. Gutschein ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und unserer Kundenkarte. Ein Gutschein pro Person und Einkauf. Gilt nur für vorbestellte Artikel.

**Isselhorster
Apotheke**



Sven Buttler e.K. Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Isselhorster Straße 425	Mo, Di, Do 08:00 – 13:00 Uhr
33334 Gütersloh	14:30 – 18:30 Uhr
Fon 05241 6294	Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
Fax 05241 688474	Freitag 08:00 – 18:30 Uhr
	Samstag 08:00 – 13:00 Uhr

→ **Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter:
www.isselhorster-apotheke.de**



September

06.09. 10:00 Flohmarkt, siehe unten

06.09. 14:00 975 Jahre - in Isselhorst geht' rund!, s.S. 4-9

13.09. Blaulichtmeile in Gütersloh, s.S. 62

14.09. 11:00 Tag des offenen Denkmals

14.09. 10:00 Kirchenbrunch, s.S. 12

14.09. Feierstunde: 975-Jahre Isselhorst, s.S.10

20.09. 17:30 Kartoffelfeuer des CVJM am Gemeindehaus

21.09. 17:00 Beethoven-Konzert, s.S. 25



Oktober

05.10. Gemeinsames Erntedankfest, s.S. 12

10.10. Der neue Isselhorster erscheint!

Tag des offenen Denkmals 14.09.

Außer der ev. Kirche, dem Fass, der Holzkämperei (geöffnet bis 17:00 Uhr) und dem Feuerwehrmuseum (geöffnet bis 18:00 Uhr) ist in diesem Jahr auch die „Villa Elmendorf“ von 11:00 - 15:00 Uhr geöffnet. Die Jugendstil-Villa aus dem Jahr 1901, (erbaut vom Brennereibesitzer Theodor Elmendorf, mit aufwändiger Innenausstattung) beeindruckt im Wohnbereich mit erwähnenswerten großflächigen Fresken des Malers Hans Kohlschein.

Flohmarkt

Das evangelische Familienzentrum Isselhorst, Steinhagener Straße 28 in Gütersloh-Isselhorst, lädt ein zum "Second Hand Basar - rund ums Kind" am Samstag, den 06.09.2025 von 10:00-13:00 Uhr ein. Für Schwangere ist der Einlass bereits um 09:30 Uhr.

Bei uns gibt es Kinderbekleidung für Herbst / Winter in den Größen 50-170, Spielzeug, Bücher, Babyausstattung, uvm. Für das leibliche Wohl ist in unserer Cafeteria gesorgt, mit selbstgemachtem Kuchen, frischen Waffeln und Kaffee.

Wir freuen uns auf Sie!

Second Hand Basar
„Rund ums Kind“ (vorsortiert)

Samstag 06. September 2025,
10-13 Uhr

Einlass für Schwangere ab 09:30 Uhr

Ev. Familienzentrum Isselhorst
Steinhagener Str. 28
33334 Gütersloh

Baby- & Kinderkleidung Herbst/Winter bis Gr. 170, Spielzeug, Bücher,
Fahrzeuge, Babyzubehör etc. Schwangerschaftsmode
CAFETERIA

Eine Nummer zum Verkauf erhalten Sie per Mail an:
RevFZl@gmail.com

Veranstalter: Elternschaft

Isselhorster



Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.



„Baby-Kirchen-Lieder“
Singen für Säuglinge mit
Eltern/Großeltern
(Kinder von 0-18 Monaten)
immer freitags von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr
im Anschluss gemeinsamer Imbiss



Das Angebot ist ideal, um mit anderen netten Familien in Kontakt zu kommen. Ein Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich. Aktuell sind Plätze frei geworden. Ab Freitag, den 5. September treffen wir uns wöchentlich vorne in der Ev. Kirche. Nach den Herbstferien wechseln wir ins Gemein-dehaus. Geschwisterkinder sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Infos und Bilder auf

www.kirchenmusik-in-isselhorst.de

Um Anmeldung wird gebeten bei Birke Schreiber:
kantorat@kirchenmusik-isselhorst.de oder
telefonisch unter 05241/9975979

BOWTECH® - Basiskurs

Erlerne und erlebe die sanfte Methode zur Förderung des Wohlbefindens.

Der Kurs ist offen für alle, die sich selber, Family & Friends etwas Gutes tun wollen.

Vom 7.-10. November im Haus Wohlsein. 2 oder 4 Tage möglich.

Alle Details: MartinaKnufinke.ch

Kontakt: knufinke@hispeed.ch



Ihr direkter Weg zu den Vereinen

im Kirchspiel Isselhorst:

www.heimatverein-isselhorst.de/

[vereine-im-kirchspiel/](#)

oder sofort per Handy mit dem QR-Code



TERMINE

Was mich sprachlos macht, was mich ärgert und was mich hoffen lässt.

W

as mich sprachlos macht.

Der Isselhorster Wochenmarkt ist ein wichtiger sozialer Treffpunkt für unterschiedlichste Menschen. Auch für Menschen, denen es nicht in erster Linie um die Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs geht. So besuchen oft Bewohnerinnen der Isselhorster Pflegewohngruppen der Diakonie und der Einrichtung „Daheim“ den Isselhorster Wochenmarkt. Der Fahrdienst „Radeln ohne Alter“ ermöglicht ihnen die soziale Teilhabe am Wochenmarkt. Manchmal besuchen auch Bewohner*innen im Rollstuhl mit ihren Angehörigen den Markt.

Vor einiger Zeit beobachtete ich, wie ein älterer Mann auf eine im Rollstuhl sitzende Frau zuing, dem sie begleitenden Angehörigen ein Tempotuch mit der Aufforderung überreichte: „Wischen Sie ihr das mal ab, das sieht nicht gut aus.“ Weil der Person im Rollstuhl etwas von dem ihr angereichten Kuchen wieder aus dem Mund floss. Das machte mich sprachlos und warf die Frage auf, wie wir mit dem Anblick von Krankheit und Vergänglichkeit umgehen. Sollten Menschen mit z.B. fortgeschrittener Demenz aus der Öffentlichkeit verschwinden, nur weil ihr Zustand andere stören könnte? In der Ausgabe 171 Dez. 2021 stand im Isselhorster ein Beitrag „Recht auf Demenz?!“ Dort hieß es: „Vor Demenz muss niemand die Augen verschließen. Menschen mit Demenz müssen nicht aus der Öffentlichkeit verschwinden.“ Es lohnt, diesen Beitrag noch mal anzuschauen.

Mit uns ist alles im grünen Bereich



Neu- und Umgestaltung von Gärten • Pflasterarbeiten
Rollrasen • Wasserspiele/Teichbau • Zäune

Kuhweg 6 • 33803 Steinhagen • Tel. 05204/6830 • merten-gaerten.de

Leben im Blick
Ambulante Pflege GmbH

Konstanze Koch
Geschäftsführerin
Pflegedienstleitung



Haller Str. 137
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 2 30 43 77
01 79 / 4 83 80 72
www.leben-im-blick.de

www.leben-im-blick.de

Was mich ärgert.

Das Team der AWO Isselhorst betreibt nun schon einige Jahre das Marktcafé in und vor der alten Schule. Es ist ein Magnet für die Besucher des Isselhorster Wochenmarktes geworden. Woche für Woche backen viele fleißige Frauen und Männer den Kuchen und erstellen die Torten, kochen Kaffee, stellen Sitzmöbel vor der Schule auf,

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität
Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz



Genießen Sie
den Sommer!

**Obst &
Gemüse**

**Elke
Könighaus**

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

Pflaumenkuchen
 100% Dinkel-Vollkorn – süß & saftig
 Schon probiert?
BröZeit Biobäckerei
 Marcus Bender
 seit 1991
 Infos zu den Wochenmärkten und unseren anderen
 leckeren Backwaren unter www.brotzeit-bender.de

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster Marktbeschicker

Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28
 Fon 0 52 45 - 1 86 54
 Fax 0 52 45 - 92 48 34

Lückenotto

Dieselstraße 24
 33442 Herzebrock-Clarholz

**Neckmann's
Hof**



*Kartoffeln
und Eier*

Gütersloher Str. 96
 33442 Herzebrock-Pixel
 Telefon 0 52 45 / 27 63

Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 33397 Rietberg
 Telefon 0 52 44 / 51 96



**MERTENS
WIESBROCK**
 BIOLAND-GÄRTNEREI
 RIETBERG-VARENSSELL
www.mertens-wiesbrock.de



bedienen die Gäste, sind immer freundlich – arbeiten unentgeltlich, damit andere sich wohlfühlen. Im Eingang steht seit einiger Zeit ein Tisch mit Büchern, überzähligem Geschirr „zum Mitnehmen.“ Manch einer freut sich, weil er hier vielleicht ein Glastellerchen findet oder eine kleine Milchkanne, die im eigenen Geschirrservice fehlen oder ein Kochbuch, das er schon mal gesehen, aber nie Gelegenheit hatte, da mal reinzuschauen.

Da kommt neulich – wieder einmal - ein älterer Mann und packt sich alles, was da auf dem Tisch „zum Mitnehmen“ steht, in ein Behältnis, verschwindet damit, kommt nach kurzer Zeit wieder und bestellt sich Kaffee und Kuchen. Als ihm der Kuchen serviert wird, blickt er kurz darauf und bemerkt: „Geschnittener Müll.“ Sollte das als Scherz gedacht sein? Dann war er voll daneben. War es nur peinlich für ihn, der diese Bemerkung machte? Nein. Es war unverschämt. Punkt.

Was mich hoffen lässt.

Ich bin oft im Dorf unterwegs. Oft begegnen mir Kinder und Jugendliche auf den Wegen und auf den Spielplätzen. Und viele, ganz viele von ihnen blicken zu uns auf, unterbrechen ihr Spiel kurz und grüßen freundlich. Neulich habe ich daraufhin angehalten und habe die Kinder gefragt: „Wie kommt es, dass wir alten Menschen hier in Isselhorst so häufig von Euch Kindern freundlich begrüßt werden?“ „Ach“, sagt eines von ihnen, „das machen wir eigentlich immer.“

Von Kindern lernen, das stände uns Alten gut zu Gesicht, es ist vielleicht das, was uns als Gesellschaft am dringendsten fehlt.“

Siegfried Kornfeld



**Autohaus
Milsmann**
Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 3 85 03
www.autohaus-milsmann.de
IHR KOMPETENTER
FAHRZEUG-SERVICEPARTNER

Apfelannahme im September

Immer freitags, samstags und
montags während unserer Öffnungszeiten



**Tauschen Sie Ihr Mostobst bei uns gegen
hochwertige Fruchtsäfte!**



Raiffeisen-Markt



**HACK
Rasendünger Herbst**
NPK 8+4+16 + Zeolithe +
Eisenchelate, organisch-
mineralischer Rasendünger
mit hohem Anteil an Kalium
für mehr Winterhärte des
Rasens. Der Langzeitsick-
stoff geht im Winter nicht
verloren und sorgt im Früh-
jahr bei wärmerer Tempera-
tur schnell für einen grünen
und dichten Rasen.

~~24,99 €~~
21,99 €

Gültig bis 16.09.2025.
Abgabe nur in
haushaltsüblichen
Mengen und
nur solange der
Vorrat reicht.
Preise in Euro.
Irrtümer vorbehalten.

Ihr Raiffeisen-Markt Isselhorst

33334 Gütersloh-Isselhorst, Niehorster Straße 19, Tel. 05241 6155

Raiffeisen Warenhandel GmbH & Co. KG, Firmensitz: 33790 Halle, Gerbischer Weg 170, www.raiffeisen-halle.de

Systemisches Coaching – ein ganzheitlicher Ansatz für nachhaltige Entwicklung

In einer Welt, die zunehmend von Komplexität und Vernetzung geprägt ist, gewinnen Beratungsansätze, die den Einzelnen oder einzelne Symptome nicht isoliert betrachten, immer mehr an Bedeutung.

Das systemische Coaching ist eine Methode, die seit langem erfolgreich eingesetzt wird, um Einzelpersonen, Paare und Familien in persönlichen, privaten, beruflichen und schulischen Krisensituationen dabei zu unterstützen, festgefahrene Muster zu durchbrechen und nachhaltige Veränderungen zu erzielen. Sie bietet auch im Erziehungs- und Bildungsbereich Eltern, Lehrkräften und pädagogischem Personal Unterstützung in Krisensituationen.

Was ist das Besondere am systemischen Coaching?

Anstatt sich nur auf Symptome zu konzentrieren, zielt systemisches Coaching darauf ab, die zugrundeliegenden Muster und Beziehungen in Systemen wie Paarbeziehung, Familie, Arbeitsplatz, Schule und deren Kommunikationsmuster zu verstehen. Eingefahrene Denk- und Handlungsmuster werden durch alternative, zielführende Konstruktionen ersetzt.

Coaching schafft neue Perspektiven, um Veränderungsprozesse in Gang zu bringen und führt zur Entdeckung neuer Ressourcen für konstruktives, lösungsorientiertes Handeln. Systemisches Coaching ist eine individuelle Beratung, die Menschen bei der Reflexion und Gestaltung ihrer Lebens- und Arbeitszusammenhänge begleitet, zur Konfliktlösung beiträgt und durch Steigerung der Leistung, Kompetenz und Zufriedenheit zum Erreichen der individuellen Ziele beiträgt. Dabei gilt: „Der Klient ist Experte seines Anliegens und trägt die Lösung in sich!“.

Systemisches Coaching ist vielseitig einsetzbar und bewährt sich in zahlreichen Kontexten als Einzelcoaching, Paarcoaching, Familiencoaching.



Weitere Informationen zum Thema:

Norma Schmalenstroer, Systemische Therapeutin/Coach, Begabungspädagogin

Gewusst Wie, Institut für Lerntherapie und Begabungsförderung, Berliner Straße 294, 33334 Gütersloh, Tel. 05241/5272683, www.gewusstwie-lerntherapie.de

*„Du kannst deinem Kind deine Liebe geben, nicht aber deine Gedanken, sie haben ihre eigenen“
- K. Gibran*

Systemisches Coaching / Beratung

- Sie wünschen sich mehr Gelassenheit und Weitsicht in schwierigen Situationen mit Ihrem Kind?
- Sie möchten Ihre Wahrnehmungs- und Handlungsmöglichkeiten erweitern?
- Sie haben Kommunikations-/Verständnisprobleme?
- Entdecken Sie Ihre Ressourcen und nutzen Sie diese konstruktiv und lösungsorientiert.



Institut für Lerntherapie und Begabungsförderung
Norma Schmalenstroer • Lerntherapeutin • Begabungspädagogin
Berliner Straße 294 • 33334 Gütersloh
Fon und Fax: 05241 5272683 • www.gewusstwie-lerntherapie.de

Als der 8. September ein Feiertag war

Der Isselhorster Altar und die Frömmigkeit des Spätmittelalters

Im münsterischen LWL-Museum für Kunst und Kultur findet der Besucher in der Mittelalter-Abteilung einen Flügelaltar, der als „Isselhorster Altar“ bezeichnet wird. Bis 1908 befand sich dieser in der Isselhorster Pfarrkirche; dann kam er in den Besitz des damaligen Provinzialmuseums. Der Zustand des um 1420/30 entstandenen Altars war schlecht; die ursprüngliche Malerei war nicht mehr zu sehen. Nach der Ablösung der neuzeitlichen Farbschichten und einer mühseligen Restaurierung kam ein Meisterwerk spätmittelalterlicher Tafelmalerei zutage, das uns auch heute noch anrührt und präzise Auskünfte über die Frömmigkeit des 15. Jahrhunderts gibt.

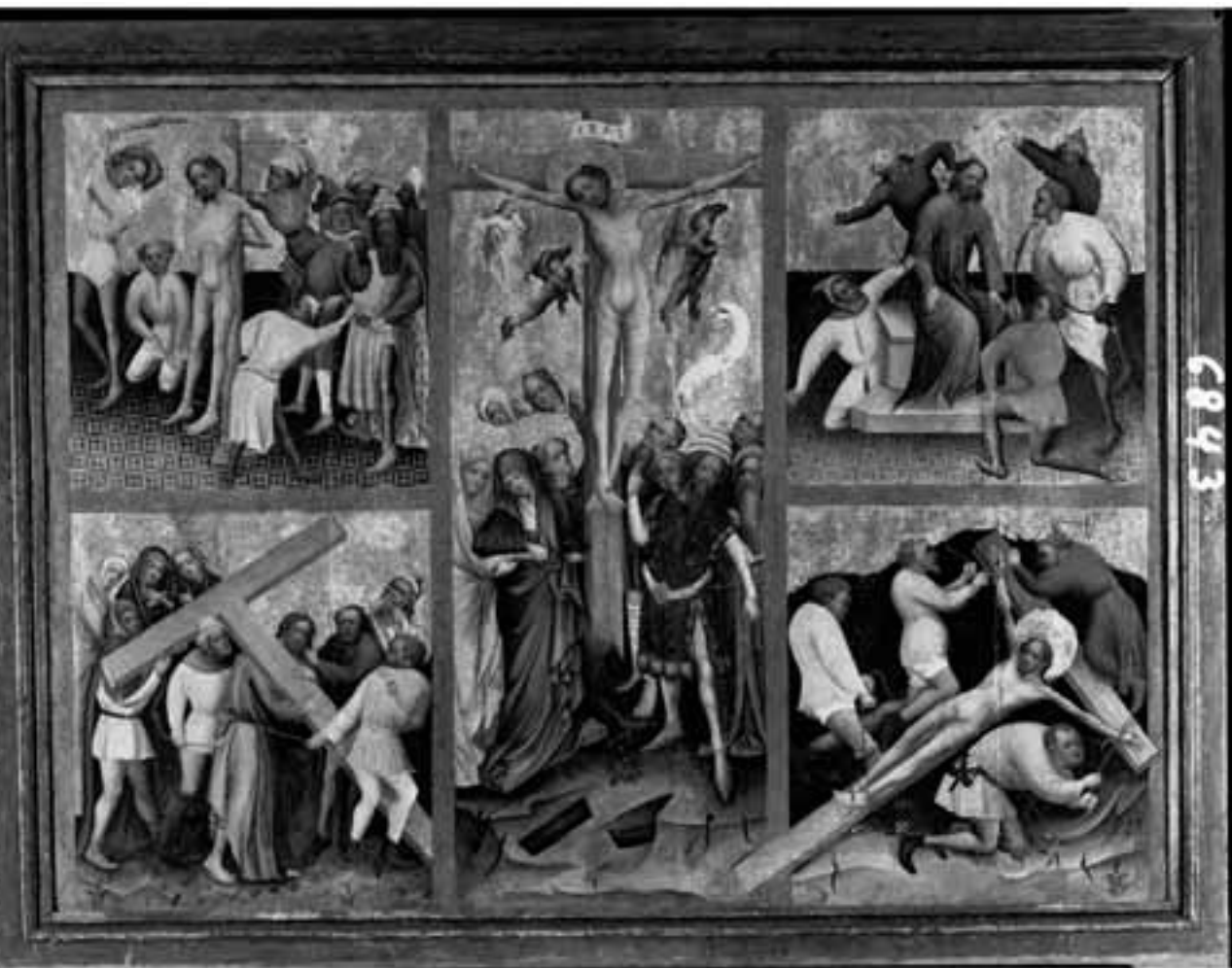
In dieser Zeit war es in den Kirchen üblich, dass hinter dem Altartisch (= mensa) Flügelaltäre errichtet wurden (Aufsatzaltäre, Retabel). Diese bestanden in der Regel aus einer großen, rechteckigen Mitteltafel und umklappbaren Seitenflügeln. Mitteltafel und die beiden Seitenflügel zeigten als Bildtafel und/oder als Schnitzwerk Stationen der Heilsgeschichte, so Geburt und Wirken Christi, sein Leiden und seine Auferstehung. Auf den Seitenflügeln waren oft Szenen aus dem Leben der Heiligen zu sehen. In der Regel war auch der Kirchenpatron/die Kirchenpatronin abgebildet. Die Mitteltafel zeigte die Kreuzigung, und zwar als „volkreicher Kalvarienberg“: Dabei handelte es sich gewissermaßen um fromme Wimmelbilder, denn sie zeigten nicht nur Christus am Kreuz, sondern viele andere Geschehnisse, welche die Evangelien berichten, etwa das Bekenntnis des „Guten Hauptmanns“ („Siehe, das war wirklich Gottes Sohn“), die Trauer

der Frauen unter dem Kreuz, Hohn und Spott der Menge sowie die Knechte, die um die Gewänder Christi wüfeln. All dies wird im Bild oder in der Schnitzerei gleichzeitig erzählt, nicht mehr nacheinander wie in der Bibel. Typisch für einen „volkreichen Kalvarienberg“ ist auch, dass noch viele andere Menschen zu erkennen sind, und zwar alle in der Kleidung des 15. Jahrhunderts. Auch Stadtmauern, Häuser und Burgen sind zu sehen. Die Heilsgeschichte wurde somit in die Gegenwart projiziert; die Altäre brachten die Bibel den oft leseunkundigen Menschen nahe und zwar didaktisch geschickt.

Der Isselhorster Altar

Kommen wir nun konkret zum Isselhorster Altar: Auch hier ist die Kreuzigung auf der mittleren Tafel angebracht (Abb. 1).





Allerdings wurden vom Maler auf der vergleichsweise kleinen Mitteltafel (Breite 176 cm, Höhe 137 cm) auch vier Kreuzwegstationen um die Kreuzigung platziert: Geißelung, Dornenkrönung/Verspottung, Kreuztragung und Kreuzannagelung. Auch fällt auf, dass die Isselhorster Kreuzigung nicht so „volkreich“ ist. Aber immerhin erkennen wir den „Guten Hauptmann“, der einen Turban trägt und mit einem Spruchband auf den Gottessohn hinweist. Die Frauen und Johannes sind unter dem Kreuz zu erkennen, und Engel lindern die Qualen des Gekreuzigten.

Blicken wir in die Gesichter der Menschen, so erkennen wir einerseits Trauer und Leid, andererseits Hohn und Spott. Das Isselhorster Retabel war, so kann man zusammenfassen, eine Aufforderung zur mitleidenden Anbetung und Meditation, zur „compassio“, wie es die Theologen der Zeit formulierten.

Frömmigkeitsgeschichtliches Profil erhält der Isselhorster Altar auch und gerade durch die beiden Bilder auf der Innenseite des linken Seitenflügels. Sie verdeutlichen die große Marien- und Annenverehrung in Isselhorst. Dass Maria, die Mutter Jesu, im frommen Alltag eine wichtige Rolle einnahm, ist sofort nachvollziehbar, auch wenn man bedenkt, dass Maria

Abb. 1: Isselhorster Altar - die Mitteltafel
Bildnachweis: LWL-Museum für Kunst und Kultur, Westfälisches Landesmuseum, Münster, Foto-Nr. 6843.

in Isselhorst zeitweise als Pfarrpatronin fungierte. Aber Anna? Sie wird im Neuen Testament nicht genannt. Und doch stieg sie zur Modeheiligen des 15. Jahrhunderts auf, denn apokryphe Evangelien berichteten von ihr als Mutter Mariens. Anna erfuhr, so die nicht-biblischen Texte, zusammen mit ihrem Mann Joachim von einem Engel, dass sie ein Kind bekommen würden (Abb. 2 oben). Ort der Verkündigung war die Goldene Pforte des Jerusalemer Tempels.



Abb. 2: Issehorster Altar - Innenseite des linken Seitenflügels
Bildnachweis: LWL-Museum für Kunst und Kultur, Westfälisches Landesmuseum, Münster, Foto-Nr. 7 LM.

Der kirchliche Festtag für dieses Geschehen ist bis heute der 8. Dezember (Mariä Empfängnis). Und diese angekündigte Geburt zeigt das untere Bild des linken Flügels (Abb. 2 unten). Diese ließ der Maler aber in einem spätmittelalterlichen Bürgerhaus stattfinden und eben nicht im Heiligen Land! Folgendes ist zu sehen: Anna hat die Geburt gut überstanden; im Liegen schaut sie auf ihr Kind Maria. Eine Hebamme oder eine Magd hält den nackten Säugling auf dem Schoß. Eine zweite Magd in weißem Gewand prüft die Temperatur des Badewassers, das sich in einem Holzbottich befindet. Weiter rechts brennt ein Feuer - hier wird das Wasser erwärmt. Männer sind nicht abgebildet - die Verärztlichung der Geburt war einer späteren Zeit vorbehalten. Die Geburt Mariens wurde also im 15. Jahrhundert analog zur Kreuzigung in die Gegenwart projiziert. Das Geschehen war Teil des frommen Alltags und wurde am 8. September als Festtag Mariä Geburt begangen. Dieses Kirchenfest wird auch in Issehorst gefeiert worden sein.

All diese Bildmotive können wir in Issehorst leider nicht betrachten - wir müssen dafür nach Münster fahren.

TISCHLEREI BURG

TRADITIONELLES HANDWERK &
MODERNE BAUKUNST

ZIMMEREI & DENKMALPFLEGE

Christian Burg

Thunheide 8 • 33803 Steinhagen

Fon 05204 59 90

info@tischlerei-burg.de

www.tischlerei-burg.de



**Bärbels
Kreativpfötchen**
Mode für Hund & Halter

0152 / 28633753

Änderungsnäherei für Bekleidung
Termin nach Vereinbarung



Nur der rechte, völlig übermalte Seitenflügel ist in unserer Kirche geblieben. Ob er weitere Lebensstationen der beiden heiligen Frauen gezeigt hat? Ich vermute es.

Zwei Fragen bleiben: 1. Wer war der Maler? Sein Name ist nicht überliefert; er wird in der kunstgeschichtlichen Literatur „Meister von Münster“ genannt. Er schuf um 1420/30 zwei weitere Werke, den Warendorfer und den Daruper Altar. Beide Altäre sind bis heute in den Pfarrkirchen geblieben. Insbesondere der Besuch in Darup (bei Coesfeld) lohnt sich, da der „Meister“ für die kleine Dorfkirche einen „volkreichen Kalvarienberg“ komponierte, was zeigt, dass der Isselhorster Altar eine „Sparversion“ war. Das führt zur zweiten Frage: Wer bestellte (und bezahlte) den Isselhorster Altar? Das könnten die Isselhorster Pfarrangehörigen gewesen sein, die ja in Gestalt der sog. Kirchenfabrik für Unterhalt und Ausstattung ihrer Kirche zu sorgen hatten. Möglich ist aber auch, dass der Altar ursprünglich dem Kloster Marienfeld gehört hatte oder aber direkt für Isselhorst bestellt wurde. Für Marienfeld könnte sprechen, dass die Isselhorster Kirche bis zur Reformation dem benachbarten Kloster inkorporiert, d.h. vermögensrechtlich einverleibt war.

Prof.i. R. Dr. Werner Freitag

Literaturhinweise: Paul Pieper, Die deutschen, niederländischen und italienischen Tafelbilder bis um 1530, Münster 1986; Iris Grötecke, Die Retabel aus Darup, Warendorf und Isselhorst - Forschung, Werkstatt, Rezeptionsvorgänge, in: Westfalen 85/86 (2007/2008), S. 147-189, hg. von Petra Marx; Andreas und Claudia Sassen, Zur Geschichte des Altars im Landesmuseum Münster und in der Pfarrkirche zu Isselhorst, in: Heimatjahrbuch Kreis Gütersloh 2014. Zu erwähnen ist noch, dass Frau Grötecke 2013 einen Vortrag über den Altar vor dem „Kulturkreis Isselhorst“ hielt.



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de

Die MSM Rehatechnik
berät und versorgt Sie
rund um die Themen:

Rollstühle

Pflegebetten

Gehhilfen

Dekubitus Systeme

Sicheres Gehen, Stehen und Sitzen

Auf Ihre Fragen freut sich das Team von
Orthopädietechnikermeister Tilman Grüninger



Tilman Grüninger



Thomas Eustermann



Christian von der Haar



Lena Zurmühlen

ALLES UNTER EINEM DACH

Eine Vielzahl an Lösungen
für den Bereich Reha



**Jetzt anrufen unter 05241/400150
und einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren.**

M.S.M. Sonderbau Manufaktur GmbH • Friedrichsdorfer Str. 241 • 33335 Gütersloh
Fon: 05241 40015-0 • Fax: 05241 40015-275 • E-Mail: info@24msm.de • www.24msm.de

Theaterkaffee: Versprechen eingelöst

Spendenübergabe ist „über die Bühne gegangen“



Wir, die Veranstalter des Theaterkaffee's (der Landwirtschaftliche Ortsverband Isselhorst, die Landfrauen Gütersloh-Isselhorst und „Die Büttkens“) haben auch in diesem Jahr wieder einen, dank vieler großzügiger Spenden, nicht unerheblichen Überschuss erwirtschaftet.

Und so konnten wir am Himmelfahrtstag bei herrlichem Wetter und vor zahlreichen Zuschauern, im Rahmen eines Fußballturnieres auf dem Sportplatz Isselhorst, die diesjährigen Spenden überreichen. Wir haben diesen Überschuss von 900 Euro auch in diesem Jahr wieder aufgeteilt in zwei Spenden zu je 450 Euro zur Förderung der Jugendarbeit im Kirchspiel Isselhorst. Eine Spende ging an die Jugendkantorei für Birke Schreibers

Musicalprojekte, die andere Spende bekam der FC Isselhorst für seine Jugendabteilung. Dies ist unser kleiner Beitrag zur Unterstützung der ehrenamtlichen Jugendarbeit in unserem Kirchspiel, und es kann dann auch vielleicht mal für die Jugendlichen und deren Betreuer nach getaner Arbeit noch ein Eis auf die Hand geben. Oder so.....

Ausdrücklich bedanken möchten wir uns noch einmal bei den freundlichen Spendern und Spenderinnen, die sowohl bei den Kaltgetränken und Blumen als auch bei der freiwilligen „Fütterung“ des Sparschweins am Ausgang alles gegeben haben. Ebenso noch einmal ein großer Dank an alle Helfer und Akteure vor, auf, hinter und neben der Bühne. Ohne diese vielen freiwilligen, fleißigen Hände würde es diese Veranstaltung nicht geben. Danke.

Wolfgang Redecker
(für das Team Theaterkaffee)



Optik- Studio
Großewinkelmann e.K.
 Inh. Kerstin Westhoff

Avenwedder Str. 70
 33335 Gütersloh

Telefon 05241 74811
 email: info@
 optik-grossewinkelmann.de

Im Moment Termine nach Vereinbarung.

www.optik-grossewinkelmann.de

„Frett di rund un sup di dicke
bliew mi von'n Hals met Politike“

Friss dich rund und sauf dich dicke,
bleib mir vom Hals mit Politike

Dieser plattdeutsche Spruch fand sich im ‚Heimatkalender aus der Kriegszeit‘¹. Er mag den Wunsch vieler widerspiegeln, sich aus allem herauszuhalten. Doch die Realität dieses Kalenders, gefüllt mit nationalistischer Propaganda, zeigt eindringlich, dass ein solches Abtauchen oft eine fatale Leere hinterlässt, die von anderen gefüllt wird.

Bleib mir vom Hals mit Politik.

Doch beinahe jede Seite dieser umfangreichen Sammlung (760 Seiten) enthielt nationale und nationalsozialistische Aufrufe, alle paar Seiten ein großformatiges Bild eines finster dreinblickenden Soldaten, sogar auf dem Buchcover.

„Frett di rund un sup di dicke...“ Manchmal wünscht man sich, auch heute so leben zu wollen.



„Heimatkalender aus der Kriegszeit“, ungekürzter Nachdruck des „Geldrischen Heimatkalers 1942 und der Kriegsheimatkalender für Ruhr und Niederrhein der Jahre 1943 bis 1945“



Bild (Wikipedia) Die drei Affen, Holzbildserie auf einem japanischen Schrein in Nikkō

Oder so, wie die drei Affen in der Holzschnittserie auf einem japanischen Schrein in Nikkō: „Nichts sehen, nichts hören, nichts sagen.“ Sich raushalten. Keinen Standpunkt erkennen lassen. Wie ein Fisch im großen Schwarm mitschwimmen. Als Einzelner nicht erkennbar sein...

Geht das?

Was auf den ersten Blick wünschenswert, vielleicht sogar plausibel erscheint, bekommt auf den zweiten Blick oft eine ganz andere Bedeutung. Das Bild der drei Affen geht - so habe ich gelesen - auf Konfuzius zurück, der gesagt haben soll: „Nichts ansehen, was nicht sittlich ist, nichts hören, was nicht sittlich ist, nichts sagen, was nicht sittlich ist.“

barzak
SANITÄR+HEIZUNG

Wartung von Klimaanlage
und Wärmepumpen

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

Das ist ein anderes Verständnis dieser drei Bilder. Denn es impliziert sogleich die Frage, was denn sittlich oder unsittlich sei. Zu Zeiten des Konfuzius konnte man mit dieser Haltung möglicherweise das „Unsittliche“ eindämmen, weil es so kaum Beachtung fand. In einer Zeit, in einer Welt, in der in der Flut der Nachrichten „Unsittliches“ mit technischer Hilfe obszön verbreitet wird, können wir nicht mehr Augen und Ohren davor verschließen, sondern müssen uns dazu verhalten und beurteilen, was richtig, notwendig und was einfach nur „unsittlich“, obszön ist.

Viele Themen treiben uns derzeit um, von denen wir im Isselhorster nichts lesen oder schreiben. Ich habe mir vorgenommen, hin und wieder so ein Thema aufzugreifen und meine Meinung dazu darzustellen. Politische Themen, aber keine Parteienpolitik. Gesellschaftlich relevante Themen.

Schlagworte, die wir oft gedankenlos übernehmen. Damit treffe ich sicher nicht die Meinung aller unserer Lesenden. Sie mögen mir auch gern widersprechen. Kritik ist also durchaus erwünscht.

Auch unsere Lesenden sind aufgefordert, sich zu beteiligen, damit zum Nachdenken anregen oder zum Gespräch mit anderen. Auch, wenn wir „nur“ ein Organ des Kirchspiels sind: Die großen, gesellschaftlich bedeutsamen Themen gehen uns auch auf Kirchsepiebene an.

In dieser Ausgabe werden wir mit einem Thema beginnen. (S. Seite 46 und ein Beitrag von R. Knufinke „80 Jahre Kriegsende“ wird im nächsten Isselhorster das Thema wieder aufgreifen)

Siegfried Kornfeld

Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555

Hundeschule:

0160-1548716

hof-niedergassel@web.de



Doppelhaushälfte mit Blick ins Grüne!

Ruhige Lage in Güterslo-West. 262 m² Grundstück, 2 Terrassen, ca. 124 m² Wohnfläche, Baujahr 2004, Teilkeller. Stellplatz

Kaufpreis € 375.000

Bedarfsausw., Bj. 2004, Gas, 112,6 kWh (m²·a), EEK D
■ Frank Marquardt, 05241/9215-15, Objekt-Nr. 4195 G



ZWEI IN EINEM: Einfamilienhaus + Werkstattgebäude

Einfamilienhaus: Ursprungsbaujahr ca. 1907, Erweiterung und Umbau 1937, Vollkeller, ca. 153 m² Wohnfläche. Bedarfsausw., Bj. 1907, Öl, 361,2 kWh (m²·a), EEK H

Werkstatt: Ursprungsbaujahr ca. 1923, Bj. Anbau 1934, Erweiterung des Gebäudes 1973, ca. 380 m² Nutzfläche zzgl. Keller- und Dachgeschossflächen, nur nicht störendes Gewerbe möglich, z.B. Handwerker mit stillem Gewerbe oder Bürobetrieb, 3-4 Stellplätze. Der Energieausweis für den gewerbl. Teil wird z.Z. erstellt.

Kaufpreis € 519.000

■ Frank Marquardt, 05241/9215-15, Objekt-Nr. 4135 G



Neubau-Doppelhaushälften in GT-Avenwedde

KfW40-Energieeffizienzstandard mit Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, möglicher Carport inkl. Abstellraum

Doppelhaushälfte 1A • GS 406 m² • **563.800 €**

Doppelhaushälfte 1B • GS 436 m² • **563.800 €**

Doppelhaushälfte 2A • GS 455 m² • **579.200 €**

Doppelhaushälfte 2B • GS 533 m² • **576.200 €**

ca. 126 m² Wohnfläche

Haus 2A und Haus 2B sind unterkellert

■ Simone Polkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 4149 G



Attraktive Eigentumswohnung in Bielefeld-Quelle

Eigentumswohnung im 1. Obergeschoss, gut aufgeteilt in 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, ca. 77,70 m² Wohnfläche im Mehrfamilienhaus Bj. 2000, Vollkeller, Carport. 2.121 m² Erbpachtgrundstück, Restlaufzeit des Erbpachtvertrages bis 2098, Jahreserbpacht ca. € 1.340.

Verbrauchsausw., Bj. 2000, Gas, 90,9 kWh (m²·a), EEK C

Kaufpreis € 170.000

■ Simone Polkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 1805 R

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilien stehen Ihnen **Frank Marquardt** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



SKW HAUS & GRUND
Immobilien GmbH

Strengerstr. 10 • 33330 Gütersloh • 05241/92150 • www.skw.immobilien

„Kriegstüchtig“ –

Ein Begriff zur erweiternden Auslegung des Grundgesetzes
oder zur geistigen Mobilmachung?

Seit 1898 gibt es das Kriegerdenkmal in Isselhorst. Siegfried Bethlehem hat in zwei beachtenswerten Beiträgen (Ausgabe 163, August 2020 S. 26 ff und Ausgabe 164, Okt. 2020, S. 26 ff) die Bedeutung solcher Mahnmale und die Eröffnungsfeier in Isselhorst am 4. Sept. 1898 herausgearbeitet: „In Gestaltung und Einweihungsfeier war das Kriegerdenkmal sicherlich auch ein Ehrenmal für die Gefallenen, es war vor allem ein nationales Siegesmal. Eine Mahnung zum Frieden fehlt. Solche ‚Siegesfeiern‘ waren Ausdruck der ‚sozialen Militarisierung‘ im Kaiserreich, deshalb auch die Einbeziehung der Schulen; die Hochschätzung des Militärischen bestimmte das gesellschaftliche Leben.“

Derzeit hören und lesen wir inflationär häufig, Deutschland müsse „kriegstüchtig“ werden – und viele stimmen dem unbesehen zu. „Kriegstüchtig“? Davon steht im Grundgesetz nichts. Über den Verteidigungsfall sehr wohl. Dem ist ein ganzes Kapitel gewidmet: „Xa Verteidigungsfall“ mit den Artikeln 115 a bis 115 i.



Auch wenn mir alle zustimmen, dass doch niemand einen Krieg will (ein Angriffskrieg ist nach Art. 26 GG ausdrücklich verboten): Warum dann diese Rhetorik? Warum reicht es nicht, von „Verteidigungsfähigkeit“ zu sprechen? „Bedingt abwehrbereit“ titelte DER SPIEGEL im Oktober 1962 und löste damit eine Staatskrise aus. Gibt man die Worte „bedingt kriegstüchtig“ in die Suchmaschine, bekommt man eine Fülle von Antworten, die alle betonen, dass damit doch Verteidigung gemeint sei, aber auch die „Bereitschaft zum Kampf“ und ebenso die Fähigkeit, „diesen auch zu gewinnen.“ (Quelle: Bundesamt für politische Bildung, 15.11.2024, <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/bundeswehr-2024/556392/kriegstuechtig/>)

„Kriegstüchtig“ – ist dies ebenso die Rhetorik einer sozialen Militarisierung, wie sie Siegfried Bethlehem in den o.a. Beiträgen beschreibt? Oder gar ein Ausdruck der „geistigen Mobilmachung“, wie es der Kultursoziologe Ulrich Bröckling in der Zeitung DER SPIEGEL Nr. 18, 26.4.25, S. 48 – 49 formuliert? Vor wenigen Jahren wurde uns gesagt, unsere Freiheit werde auch am Hindukusch verteidigt.

Aus Alt wird Neu!

Beispiel:

- Stuhlsitz aufpolstern und neu beziehen 65,–
- Möbelstoff (bspw. von Firma JAB) 20,–
- Schaumstoff als Polstermaterial 10,–
- inkl. MwSt. **95,–**



Individuelle
Beratung direkt
vor Ort.

Fon
052 04.88 87 67

Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen

Auch davon steht nichts im Grundgesetz. Aber damit wurde die langjährige Präsenz der Bundeswehr in Afghanistan gerechtfertigt.

Als die damalige Vorsitzende der EKD, Margot Käßmann 2010 in ihrer Neujahrspredigt den Satz wagte: „Nichts ist gut in Afghanistan“, schlug ihr ein Sturm der Enttäuschung entgegen.

Und als die Bundeswehr 1921 ihre Einsatzkräfte aus Afghanistan abzog, war weiterhin in Afghanistan nichts gut. 59 deutsche Soldaten hatten ihr Leben verloren. Unsere Freiheit war danach keineswegs gesicherter, vielen tausend Menschen in Afghanistan waren Hoffnungen gemacht worden, auf Freiheit, auf Bildung, auf Menschenrechte. Sie hatten mit unseren Kräften zusammen-gearbeitet und wurden nun erbärmlich im Stich gelassen. Die These von der Verteidigung unserer Freiheit am Hindukusch erwies sich als hohle Phrase.

Was meint heute die These von der „Kriegstüchtigkeit?“

Lediglich Verteidigungsfähigkeit durch die Bundeswehr? In einem Interview am 29.10.2023 sagte der Verteidigungsminister im ZDF: „... und das heißt, wir müssen kriegstüchtig werden, wir müssen wehrhaft sein und die Bundeswehr und die Gesellschaft dafür aufstellen.“ Unsere Gesellschaft war schon mehrmals „kriegstüchtig“ aufgestellt, 1914 - 18 / 1939 - 45.

Ich habe meinen Vater nur sehr selten weinen sehen. Manchmal brach ihm die Stimme, wenn er uns in unserer Familienweihnachtsfeier das Weihnachtsgeschehen nahebringen wollte.



GmbH & Co. KG
Lackierungen
Beschriftungen & Sandstrahlen
Fon 05247/2999 • Fax 05247/407344
Mühlenwinkel 15 • 33428 Harsewinkel
E-Mail langenbach-lackierungen@gmx.de



Lecker Braten ...
... aus eigener Schlachtung von regionalen Tieren

- Deftige Hausmacher Wurst
- Zarte Braten und Steaks vom Weiderind
- Fleisch vom bunten Bentheimer

RAU
Landfleischerei

Telefon oder WhatsApp
05241 67360

www.landfleischerei-rau.de
... auch bei facebook + Instagram

Steinhagener Str. 16 · 33334 GT · Isselhorst

Ihr Service-Maler für Gütersloh



Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90
Mobil 01 71 – 32 95 643



TOBIAS Jäger
ZIMMEREI-BEDACHUNGEN
www.zimmerel-bedachungen-jaeger.de

Zimmerel Jäger
Hallerstr. 72
33334 Gütersloh
E-Mail: info@zimmerel-bedachungen-jaeger.de

Telefon: 05241 - 961 91 41
Telefax: 05241 - 210 61 40
Mobil: 0173 - 286 17 05



Aber da brach ihm eben nur die Stimme. Richtig geweint hat er, als er mich am 1. April 1966 zur Bushaltestelle an der B 61, Wirtschaft Kuhlman, brachte. Ich musste an diesem Tag meinen Grundwehrdienst beginnen und um 13 Uhr beim damaligen Kreiswehersatzamt Bielefeld gemeldet sein. Von dort aus wurden wir mit veralteten „Opel Blitz“ Militärlastwagen nach Augustdorf gebracht, wo für mich - so habe ich das jedenfalls empfunden - eine völlig absurde Vergeudung von Lebenszeit begann, die erst nach

18 Monaten endete. Einer der Gipfel in dieser Kette von Absurditäten war die mit großem militärischem Pomp in Schloss Neuhaus durchgeführte Vereidigung, bei der wir gemäß § 9 Soldatengesetz schwören mussten, „...das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen...“ Bei dieser „feierlichen“ Zeremonie wurden von den Zuschauern von hinten Bierflaschen in unsere „stillgestandene“ Kompanie gereicht. Einem von uns fiel eine Flasche aus der Hand. Er wurde von den Feldjägern abgeführt.

Es waren mit Sicherheit nicht ähnliche Absurditäten, die meinen Vater hatten weinen lassen, als er mich zum Bus brachte. Er hatte den 1. Weltkrieg mitgemacht und war auch im 2. Weltkrieg Soldat gewesen. Hatte seinen Soldateneid auf den Kaiser und den Führer geschworen - und hatte den Schrecken der Kriege hautnah erlebt.

Er hatte mehrfach erfahren, was es beinhaltete, wenn die Gesellschaft und die Armee als kriegstüchtig galten. Seitdem stand für mich fest: Krieg ist nicht „die bloße

Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln“, wie Carl von Clausewitz es formuliert hat, sondern Krieg ist das Schrecklichste, was Menschen sich gegenseitig antun können. Krieg kann in die Apokalypse führen: „Bis zum August 1945 war das Weltende vorstellbar. Die Apokalypse des Johannes beschreibt es wunderbar. Seit diesem Tag ist es herstellbar.“ Das sagte Michael Bünker, Bischof i. R. der Ev. Kirche A. B. Österreichs anlässlich eines Podiumsgesprächs am 11. Januar 2024 in Wien. Mein Vater war ein frommer Christ. Er kannte die Apokalypse (Offenbarung) des Johannes. Und hatte in den Weltkriegen eine Vorstellung davon bekommen, wie sie im 20. Jahrhundert aussah.

Die Wirklichkeit des Krieges und seinen verheerenden Folgen stellt jede mögliche Legitimation in den Schatten.

Ich habe die „Verteidigungspolitische Richtlinie 2023“ gelesen. Das Wort „Frieden“ kommt darin zwar siebenmal vor - aber immer nur als Abwesenheit von Krieg. Und die „Kriegstüchtigkeit“ als Voraussetzung des Friedens. Der Feind versteht immer nur die Sprache der Gewalt - so plappern wir es immer nach und glauben es am Ende auch. Oder etwas gelehrter ausgedrückt: „Wenn du (den) Frieden willst, bereite (den) Krieg vor.“ Dieser Satz geistert in verschiedenen Varianten seit der Antike durch die Literatur. Der Philosoph Platon verstand darunter, dass die verständige Bürgerschaft schon in Friedenszeiten an wenigstens einem Tag im Monat Kriegsdienst tun solle.

Wann sind wir, die Gesellschaft, heute „kriegstüchtig?“ Wenn wir den Krieg nicht nur als realistische Möglichkeit einschätzen, sondern ganz praktisch darauf vorbereitet sind? Indem wir z.B. einen Lebensmittelvorrat für zehn Tage anlegen, wie es das BKK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) empfiehlt, einschließlich eines Wasservorrats von zwei Litern pro Person und Tag? Wenn jeder von uns einen Schutzbunkerplatz hat? Derzeit hat nur jeder 166. Mensch einen solchen Platz. (Quelle: Augsburger Allgemeine, 24.11.24) Das wären für Isselhorst etwa 29 Plätze. Aber wo wären die? Es wird zur Eigeninitiative aufgerufen: Jeder soll seinen eigenen Bunker bauen, in seinem Keller oder seiner Garage.



Reinigung mit Leidenschaft und Perfektion!

Unsere Dienstleistungen:
Büro- & Praxisreinigung
Treppenhausreinigung
Privat Haushalt



Jetzt anfragen & saubere
Lösungen entdecken!

0176 848 980 12
designrein@t-online.de
Kupferweg 10 | 33334 Gütersloh

www.design-rein.de

Analog zu dem früheren Spruch: „Wenn die Kartoffeln und die Kohlen im Keller sind, kann der Winter kommen“, könnte man sagen: „Wenn ich einen Lebensmittelvorrat für zehn Tage habe und einen Bunker in meinem Keller, dann kann der Krieg kommen.“ Ich beklage nicht, dass wir uns schon vor der sogenannten „Zeitenwende“ mehr hätten kümmern müssen, sondern ich beklage die vorsätzlich naive Sichtweise, die uns da aufzeigen will, jeder von uns könne sich „kriegstüchtig“ machen.

In meiner Grundwehrdienstzeit hatte jeder von uns seine persönliche ABC-Schutzausrüstung.

Sie bestand im Wesentlichen aus einer Schutzmaske und einer ABC-Schutzfolie. Beides auf dem Stand des Wissens eines naturwissenschaftlichen Analphabeten. In der Kampfausbildung wurde uns suggeriert, als Besatzungsmitglied innerhalb des Panzers gegen alle Angriffe geschützt zu sein, in der Infanteristenausbildung, dass jeder Panzer mit einer Panzerfaust außer Gefecht gesetzt werden könne, und sei er noch so gut gepanzert. Es sollte uns Sicherheit und Schutz suggerieren, wie der Bunker und der Lebensmittelvorrat heute einen Aspekt der „Kriegstüchtigkeit“ suggerieren soll.

Warum haben wir die 35 Jahre seit der Wiedervereinigung so wenig genutzt, friedensfähiger zu werden, warum haben wir uns nicht mit gleichem intellektuellem Aufwand, mit gleichem finanziellem Aufwand um Friedensfähigkeit bemüht?

Seit vielen Jahrzehnten findet in Isselhorst jährlich am Volkstrauertag eine Gedenkveranstaltung statt. Alle, die dort jemals eine Gedenkrede gehalten haben (Heinrich Krümpelmann, Harald Heitmann, Siegfried Bethlehem), waren von der Notwendigkeit umfassender Friedensarbeit überzeugt, ich habe noch viele dieser Reden schriftlich vorliegen. Sollen zukünftige Redner am Volkstrauertag die Notwendigkeit der „Kriegstüchtigkeit“ thematisieren, um uns, die Gesellschaft dafür geistig aufzustellen? Es ist historisch kaum zu belegen, dass „Kriegstüchtigkeit“ einen wirksamen Beitrag zum Frieden geleistet hat.

„Antimilitarismus ist Kampf gegen Krieg und Kriegsvorbereitung, aber keine Garantie für saubere Hände. Die Apologeten (Rechtfertiger) der Abschreckung spielen dagegen von vornherein ein schmutziges Spiel,“
(Quelle: Ulrich Bröckling „a.a.O.)

Siegfried Kornfeld



**Lars Schubert
Gartengestaltung**

- **Gehölzschnitt**
- **Baumfällung**
- **Neu-/Umgestaltung**
- **Gartenbewässerung**
- **Zaunbau**
- **Pflegearbeiten**
- **Pflasterarbeiten**
- **Holzterrassen**
- **Rollrasen**

Zum Brinkhof 68
33334 Gütersloh
Tel: 05241 / 688744
info@gartenbau-isselhorst.de
www.gartenbau-isselhorst.de




Fabrice Beumker
Heizung und Sanitär

Dienstleistungen

- Badsanierung
- Heizungsmodernisierung
- Instandhaltung/Wartung
- Neubauarbeiten & Sanierungsarbeiten

☎ 05209 / 919 24 17
✉ info@shk-beumker.de
🌐 www.shk-beumker.de
🏠 Kupferweg 10 | 33334 Gütersloh



Neue Akku-Kettensäge beim Löschzug Isselhorst

Neben Geräten die seit Jahren standardmäßig bei der Feuerwehr mit Akkus ausgestattet sind – wie beispielsweise Handlampen und Funkgeräte –, halten heutzutage weitere Geräte mit ortsunabhängiger Stromversorgung weiteren Einzug. Dazu gehören z. B.: Lüfter um Brandrauch aus Wohnungen zu leiten oder hydraulische Rettungsgeräte die nicht mehr auf den Anschluss an Aggregate angewiesen sind.

Nach wie vor sind viele Geräte jedoch mit Verbrennermotoren ausgestattet, was beispielsweise bei Kettensägen als Stand der Dinge angesehen werden kann. Doch auch bei diesen und anderen leistungsstarken Geräten schreitet die Entwicklung voran.

Somit freuen wir uns sehr, dass die Firma M. Woestmann Landmaschinen aus Ummeln, uns eine Akku-Kettensäge inkl. leistungsstarkem Akku der Firma Stihl im Juni diesen Jahres gespendet hat. Die Vorteile eines solchen Gerätes sind vielfältig. Auf der einen Seite ist eine solche Säge leichter und vor allem deutlich leiser, was ein angenehmeres Arbeiten für unsere Einsatzkräfte bedeutet. Auf der anderen Seite ist die Säge unmittelbar und einfacher einsatzbereit, wodurch bei zeitkritischen Situationen keine Zeit verloren geht.



Bei der Kettensäge handelt es sich schon um die zweite Spende der Firma Woestmann. Bereits im Frühjahr 2022 erhielten wir einen Akku-Laubbläser, welcher primär zu Pflege im und am Feuerwehrhaus an der Niehorster Straße eingesetzt wird. Beide Geräte sind aus der gleichen Serie, sodass die Akkus und das Ladegerät vollständig kompatibel für beide Geräte eingesetzt werden können.

Wir freuen uns, dass das Ehrenamt auf diese Weise Unterstützung findet und bedanken und recht herzlich bei der Firma M. Woestmann!

PS: Wir freuen uns sehr über interessierte Mitbürger die Lust haben unsere Mannschaft zu verstärken. Der Löschzug trifft sich immer montags ab 19:30 Uhr im Gerätehaus an der Niehorster Str. 7.

Kommt gerne vorbei oder meldet euch unter mitmachen@loeschzug-isselhorst.de

STIL & BLÜTE
bei Sarah

Sarah Schwentker Inhaberin
Steinhagenerstraße 3
33334 Gütersloh / Isselhorst
Fon 0 52 41 - 70 44 722
info@stilundbluete-sarah.de
www.stilundbluete-sarah.de

Meisterbetrieb

Mo: Geschlossen!
Di - Fr: 8:30 - 13:00 / 14:30 - 18:00 Uhr
Sa: 8:30 Uhr - 13:00 Uhr

Eingeschränkt durch Fußschmerzen?

Dann könnten unsere orthopädischen Schuheinlagen helfen, Schritt für Schritt zu mehr Laufkomfort!



1. FUSSANALYSE

Nach dem Eingangsgespräch werden die Füße abgetastet, das Gangbild analysiert und die Füße 3-dimensional gescannt.



2. ANFERTIGUNG

Die Einlagen werden am Computer modelliert, vor Ort angefertigt und an Ihre Schuhe angepasst.



3. BESONDERHEIT

Wir haben die Möglichkeit die Einlagen, sowohl von oben, als auch von unten millimetergenau an Ihre Füße anzupassen.



M.S.M. AKTIV

Zentrum für Körperstatik und Bewegungsanalysen

Auf dem Gelände der alten Ziegelei in Friedrichsdorf
Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür.
Termine nach Vereinbarung.

Friedrichsdorfer Str. 241 • 33335 Gütersloh

www.msm-aktiv.de

Jetzt anrufen unter **05241 400150**

und Ihren persönlichen Beratungstermin vereinbaren!

Ihr MSM Aktiv Team

Dipl. Sportwissenschaftler Oliver Brinkmann

Orthopädie Schumacher Paul Kiener



Turnverein Isselhorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel.: 0 52 41 – 6 70 60 · www.turnverein-isselhorst.de

Mail: geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de

Geschäftszeiten: Mo. 11:00 – 12:00 / Di., Do. 18:00 – 19:00



25 Jahre Isselhorster Nacht – Wir waren dabei!

Von Tischtennis bis Handball, von den Zwergen bis zur 1. Herren – unser Verein war bei der Jubiläumsausgabe der Isselhorster Nacht zahlreich vertreten! Ob groß oder klein, ob Hobbyläufer oder Wettkämpfer – viele unserer Mitglieder waren dabei und hatten gemeinsam eine tolle Zeit.

Ein sportliches Highlight: Phil Niklas Metslaf, Spieler unserer Handballjugend, lief im Jedermannslauf (männliche Jugend U14) allen

davon und sicherte sich mit einer starken Zeit von 17:08 Minuten auf 4100 Metern den 1. Platz in seiner Altersklasse. Glückwunsch, Phil!

Vielen Dank an alle Teilnehmenden, Helfenden und Anfeuernden – wir freuen uns schon auf die nächste Isselhorster Nacht!

Stefan Schneidt



Abschied von Dieter Hülsmann

Dieter Hülsmann verstarb am 03.07.2025 im Alter von 88 Jahren. Als uns diese Nachricht erreichte, waren wir betroffen und traurig. Dieter trat im Jahr 1951 in den TV Isselhorst ein und war somit über 74 Jahre eines unserer treuesten Mitglieder.

Aber das war beileibe nicht alles, was er für den Verein geleistet hat. Als aktiver Handballer, Trainer und Betreuer der Handballschüler und Jugendlichen, Handballschiedsrichter, Mitglied des Vorstandes und Organisator unzähliger Turnierfeste und weiterer TVI Aktivitäten war er über Jahrzehnte aus dem Vereinsleben nicht wegzudenken. Der Verein war für Dieter eine lebenslange Herzenssache und er war für den TVI ein geschätzter, zuverlässiger und mitdenkender Ansprechpartner. Dabei war es ihm nicht wichtig, im Rampenlicht zu stehen. Dieter hat mit seiner anpackenden Art viel geleistet und erreicht, ohne ein großes Aufheben davon zu machen. Und noch etwas konnte er sehr gut: auf Menschen zugehen, ihnen zuhören und sie zum Mitmachen bewegen.

„Lieber Dieter, wir verneigen uns vor Dir und werden Dich stets in bester Erinnerung und in unseren Herzen behalten.“



Zum Abschied ein stiller und dankbarer Gruß von „Deinem“ TVI!

Turnverein Isselhorst von 1894 e.V.

Vorstand

Frank Westerhelweg / stellvertr. Vorsitzender

Gruppenfoto: Dieter (ganz links) mit seinen Schützlingen beim Schiedsrichterlehrgang



Besichtigung einer Biogasanlage

Die Seniorenunion Gütersloh besichtigte mit knapp 30 Teilnehmern, auch aus den Ortsteilen Spexard und Isselhorst, die Biogasanlage von Jörg Düfelsieck in Brockhagen.

Wir trafen uns zunächst auf der Deele, wo Jörg seine Ausbildung zum staatlich geprüften Landwirt und die Übernahme des Betriebes von seinem Vater Friedhelm (heute 93 Jahre) 1996 und die Entwicklung vom Gemischtbetrieb (Anfang der 70er Jahre keine Kühe mehr) zum Schweinemast- und Ackerbaubetrieb und ab 2010 mit der sich immer weiter entwickelten Biogasanlage erklärte.

Anschließend nahmen wir Platz im Wintergarten und Aufenthaltsraum des Hofes, wo Jörg uns nach kurzer Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Hans Böker das Konzept der Anlage erklärte.



Sie unterscheidet sich von den meisten geförderten Anlagen, die nach ihrer Laufzeit nachgerüstet oder auch abgeschaltet werden.

Die Blockheizkraftwerke (BHKW) haben die 4-fache Motorleistung (1800 kW) und laufen nur, wenn wenig Wind und Sonne Strom erzeugen (morgens von 6-10 Uhr, abends von 18 - 21 Uhr). In der Zeitspanne ist der Strom an der Börse am teuersten, bis zu 20 Cent / kWh und fast null bei Sonne und Wind. Dies wird durch eine externe Firma gesteuert. Des weiteren wurden wir über die Abwärme informiert. In einem 200 Kubikmeter großen Wasserspeicher wird das Wasser auf 80 Grad erwärmt und durch ein gedämmtes Rohr mit Vor- und Rücklauf werden 30 Wohnungen im Umkreis von 500 Metern mit Wärme für Heizung und Warmwasser über den Wasserspeicher versorgt. Durch den Rücklauf geht das Wasser mit 60 Grad wieder in den Speicher.

MILSMANN
AUTORECYCLING - CONTAINERDIENST

**Mulden, Container,
Transporte, Entsorgung,
Schüttgüter, Altreifen &
Autoverwertung**

Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh
Büro: 05241/ 211 78 0
Ersatzteile: 05241/ 211 78 20
Fax: 05241/ 211 78 29
Mail: info@milsman-entsorgung.de

www.niehorster-autorecycling.de





Das über diesen Bedarf hinaus produzierte Gas wird durch eine 800 Meter lange Gasleitung zur Firma Hörrmann geleitet und dort in einem 250 kW BHKW als Dauerläufer verstromt. Der Strom geht ins Netz und die Abwärme wird im Betrieb genutzt.

Beim Rundgang über das Betriebsgelände sahen wir zunächst die ersten BHKW mit den Motoren in einem Raum, dann den Maschinenpark (Güleetankförderer, Gülle LKW), die Maschinenhalle, einige Schlepper, weitere Maschinen und einen Blick durch ein Fenster in den Schweinestall. Neben dem Schweinestall die Fahrsilos mit circa 10.000m² Fassungsvermögen. Eine Betonplatte für Rinder- und Pferdemit, der von anderen Betrieben geliefert und durch Vermischen und Lagern aufbereitet wird, ist 1300 m² groß.

Vor dem ersten großen Behälter, dem sogenannten Fermenter, ist ein großer Annahmebehälter, der täglich mit 30 t Mais- und Gülle jeweils mit einem Radlader befüllt wird. (Die Gülle wird gepumpt). Eine Schnecke fördert das

Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!



Von Reiserücktritt bis Reiseschutz.

LVM-Versicherungsagentur

Stefan Thenhausen

Kahlertstr. 50

33330 Gütersloh

Telefon 0524134988

<https://agentur.lvm.de/thenhausen>



Material in den Fermenter. Hier werden 80% des Gases produziert. Im Nachgärer, dem 2. Behälter, 2200m³, werden noch 20% Gas produziert. Der dritte Behälter mit 5000m³ ist der größte und hier lagert das sogenannte Gärs substrat. Das Gas lagert unter den kugelförmigen doppelwandigen Dächern. Zwei weitere BHKW befanden sich in Containern. Der Warmwasserspeicher und die Brückenwaage bildeten das Ende unseres Rundganges. Im Wintergarten bei Kaffee und Kuchen und noch letzten Fragen und Äußerungen über den superinformativen und von Jörg sehr, sehr gut und motiviert gestalteten Nachmittag ging ein Nachmittag mit einem Leckerli für Jörg und einem Blumenstrauß für seine Frau Angela zu Ende.

PS: In Steinhagen betreibt Jörg auch noch eine Anlage!

Wolfgang Hornberg

Fotos: Rolf Ortmeier



Beste Freunde: Ritter Willi und der Zahndrache

Volksbank in Ostwestfalen ist Herausgeber eines Kinderbuches

Kinder lieben spannende Geschichten, die ihre Fantasie anregen. Wenn diese Geschichten zusätzlich an bekannten Orten stattfinden, werden sie noch erlebbarer. Die Volksbank in Ostwestfalen hat ein außergewöhnliches Angebot für Kinder entwickelt, das ganz nebenbei an den altersgerechten Umgang mit Geld heranführt. Dabei helfen Ritter Willi und seine Freunde.



Der Schatz muss in Sicherheit gebracht werden! Ob das klappt?



Wiedey
Sonnenschutz-
Fachbetrieb
pünktlich ■ zuverlässig ■ individuell

**Ihr Meisterbetrieb für
Terrassenüberdachungen,
modernen Sonnenschutz
und Rollläden!**



Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07

www.gebr-wiedey.de

Abenteuergeschichte für Kinder

Im Tierpark Olderdissen geht es drunter und drüber – woran Willis Freundin, die Hexe Maggie, und der kleine Zahndrache Zacharias, nicht ganz unschuldig sind. Dabei wollte Zacharias nur seinen Schatz in Sicherheit bringen, und das ganz uneigennützig: Er will nämlich Kinder belohnen, wenn ihnen ein Milchzahn ausfällt. Bis das tatsächlich gelingt, müssen die Freunde einige Abenteuer überstehen, die sie quer durch Ostwestfalen führen. Eine spannende Geschichte, von Christiane C. Wolff aus Porta Westfalica aufgeschrieben und liebevoll illustriert in dem Buch „Ritter Willi und der Zahndrache“.

Die Volksbank in Ostwestfalen hält das Buch kostenlos und exklusiv für ihre „Wackelzahn-Sparer“ bereit. Und tatsächlich wird jeder ausgefallene Zahn mit einer Gutschrift auf dem Konto belohnt – und mit weiteren Überraschungen...

Das Abenteuer von Ritter Willi, Zahndrache Zacharias, Pferd Rosi, Hexe Maggie und Abenteurerin Jule ist bestens geeignet für Vorlesezeiten mit Eltern oder Großeltern. Das Besondere daran: Die kleinen Helden bereisen die ganze Region von der Sparrenburg über die Tierparks in Olderdissen und Herford, die Flora Westfalica in Rheda-Wiedenbrück und das Hiller Moor bis zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal und zum Schloss in Petershagen. Und auch die Volksbank spielt eine Rolle.

Ein Lernkonto, das mitwächst

Denn am Ende kommen Fantasie und Realität zusammen: Über das kostenlose Kinder-Girokonto „MeinKonto“ gibt es die vom Zahndrachen vorgesehene Belohnung pro Milchzahn.

Ob für Geldgeschenke und Taschengeld, ob später für Einnahmen aus dem ersten Ferienjob oder das erste Azubi-Gehalt: Dieses Konto passt sich den Ansprüchen an und wächst mit.



Milchzahn raus? Lohnt sich bei uns!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bei uns belohnt dich Zahndrache Zacharias
für jeden ausgefallenen Zahn.
Wie? Lass dich überraschen!



Volksbank
in Ostwestfalen



Ein Gespräch unter Freunden auf Platt

Dürße Dage unnerhailen sik twäi Frünne, Fritken un Hennerken, up äine Bank vo de Kirken innen Duarpe up Platt, de sik lange nich ma säin hädden.

Fritken: Moin Hennerken,

Hennerken: Moin Fritken.

Fritken: Schön di mol wier to säin Hennerken, wo geit die dat, bisse gaut trächte, wie hät us jä lange nich ma säin?

Hennerken : Jau, dat säg mol, met mi chäit et jä so, ik bin na gaut trächte, kann olles trinken und iärden, blaus dat Oller makt mi nen birden to schaffen, de Knuarken makt nich so recht ma met.

Fritken, wi iss dat denn me di, wat maks du denn so den ganzen Dag, wat makt de Gesundheit und wie wäißt du dann met denn Ollerwäern ferrig?

Fritken: No jä, dat könne biärder sin. Dat Oller isset nich, ick häwwwe massig länger met mine Tiärne. No jä, de Knuarken spüer ik auk, besonners muarns bin Upstohn.

Hennerken : Fritken, Du häss mi doch bi usen lessten Driärben vertellt, dat de Tandokter die oll vo fiftig Jauern nen Gebiss inbowwet häf, mät denn du ümmer na onnik taubieden kannst.

Fritken: Jau Hennerken, dat is owwer nu oll ne ganze Tied hiär, domols was dat je auk so. Nun ist dat ower chanz anners.

Hennerken : Fritken, was is denn nu anners met denn lärden un met dienen Gebiss?

Fritken: Jä Hennerken, dat will ik di woll vertellen. Dürße Dage gaff et bi uns to Middag Spargel, den mine Marie vergiärden hadde to schiärden und do isset passiert, do häffet in Mule knack maket und das Gebiss buarben innen Munne was in zwei Daile.



Hennerken : Dunner jau, dat was jä wat, do hässe owwer derbe met dine Marie schennt, dat et den Spargel nich schellt hadde.

Fritken: Nä, mine Marie häff mi nich to Wauer kurmen loden, et häff butz löslecht un sägt: Fritken, ik häwwwe di ümmer oll sächt, dat du blauß

Elektro Drewel

Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe und Industrie...

Bertold Drewel Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

Naturkost ISSELHORST

Ihr Bioladen mitten im Kirchspiel

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr

Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Naturkost Isselhorst

Inh. Jason Franitza

Haller Straße 128

33334 GT-Isselhorst

Tel. 0 52 41 / 9 97 98 53

aulet Wiärks innne Munne häs, owwer du häss jä nich up mi häiert. Nu häwwe ick in Schuld dat diene Tiärne kaputt chohn sind un dat hädde do anne liärigen, dat ick denn Spargel nich schellt hädde. Ick häwwe den Spargel onnik schellt owwer du häs bin lärden de Gobel towiet int Mul stecket un do upbir- den, dobi ist din aulet Wiärks, dat Gebiss, kaputt chon.

Hennerken : Dunner jau, dann was bi ju woll an denn Dag derbe Stimmung annen Diske?

Fritken: Jau Hennerken, dat kann ick di säin, do häng de Hussiärigen derbe schäiwe.

Hennerken : Fritken, wat is nu met dinen Gebiss wauern?

Fritken: Ik bin butz na den Tann- dokter lauben. De häff mi sächt, ik

mösse wat Nigget hääben, dat Aule könne he nich ma ferrig maken. Butz häffe de Dokter nen Afruck maket und häff sägt, he woll mi nen nigget Gebiss maken.

Hennerken : Fritken, dann hässe owwer denn Tanndokter derbe Geld daun most, dat he di nen niggert Gebiss bowwet häff. Dann hässe sirker na de Bank hängohn moßt?

Fritken: Hennerken, wat häff de Bank dann met mine Tiärne to- daun, de könnt de auk nich wier ferrigmaken, so dat ick domedde Köbben konn.

Hennerken : Nä Fritken, dat mäine ick je auk nich. Ik mäine, dat

du häss na de Bank gohn moßt, ümme Geld to halen, dat du do- medde den Tanndokter betahlen kanns?

Fritken: Nä Hennerken, dat will ik di woll vertellen. Von dat sparte Geld uppe Bank wollen wie us nen nigggen Wagen kauben. Owwer nun gäit dat nich, nu mö wie dovon denn Tanndokter betahlen, de mi nen nigget Gebiss bowwet häff. Dat Däil stoppe ick mi int Mul, un käiner süht dovon wat. Denn nigggen Wagen, denn hädde de Lüe innen Durpe säin, un de hädde Indruck maket.



Autowaschpark Isselhorst

Isselhorster Straße 349 • 33334 Gütersloh

TOLLE AUTOS

- »» Neuwagen
- »» EU-Neuwagen
- »» Jahreswagen
- »» Vorführwagen
- »» Gebrauchtwagen

STARKER SERVICE

- »» Reifenservice
- »» Inspektion HU/AU
- »» Unfallabwicklung
- »» Mietwagen
- »» Zubehör u.v.m.



SKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



KONTAKT

Tel.: 05241/9601-0
www.autohaus-brinker.de

Hennerken : Jau Fritken do sächste wat, owwer denn niggen Wagen hässe di nich int Mul sedden konnt ümme domedde onnik to Köbben, un auk onnik, wenne dat Mul upmakest, uttosäin.

Fritken: Hennerken, freuer was dat anners. Do chängen de Lüe na denn Schwiene- oder Kaudokter und de taug de kapudden, marauden Tiärne und käiner bruke nigge Tiärne ümmer wier gaut utdosäin

HONDA

Miimo

AKTIONSMODELL 2025

NUR
1.349,00
 statt 1.649,-*

HRM 1000
Mähroboter

Perfekte Rasenpflege für Mähflächen bis 1.000 m². Kabelgeführt, für genau definierte Mähflächen, unabhängig von GPS-Signalen, was besonders in Gärten mit vielen Bäumen und Sträuchern von Vorteil ist. Mähzeit ca. 40 Min. pro Ladung, max. Steigung 25°, App-Steuerung.

Bei uns erhältlich:

Kommen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Ihr Spezialist für
Garten & Forst**

Haller Str. 196
33334 Gütersloh-
Isselhorst

Tel. 052 41 / 6 84 94
www.buse-
gartentechnik.de

* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland. Gültig bis 30.09.2025. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Für Druckfehler keine Haftung.

ENGINEERING FOR *Life*

un domedde to Köbben. Man mot owwer auk bedenken, dat de Lüe nich so ault wauern sind wi Vandage.

Hennerken : Fritken, wosst Du di Vandage Tiärne täin loden ohne Be-teubung? Wat de Lüe domols woll bin Tiärne Täin Pine dürmaket hät? Os de Tanndokter bi mi mol Tiärne tuargen häff, häff he mi met sinne Sprützen un ne spisse Nodel de Sake beteubt, un ik hääwwe von denn Tiärneteäin nicks miärket. Oss ick min Mul to Huse vo denn Späigel uprierden hääwwe, hääwwe ick säin, dat de Tiärne nu fäilt, mäer was nich.

Fritken: Jau Hennerken do hässe Recht. Vandage gäit dat anners met denn Tiärne täin. Met nen Mul ohne Tiärne will Vandage käiner ma rüm-melauben.

Hennerken : Freuer hät de Lüe, wenn se käine Tiärne ma innen Mul hadden, Süppken chiärden und Braut in Miarlke instippt. Dat woll ik owwer auk nich ümmer lärden.

Fritken: Jau, wat is datt nen Lirben wenne käin Braut und auk käin onni-ken Brohn to Middag ma iärden kanns.

Hennerken : Fritken, bi denn chan-zen Wiärks mot man auk an denn



Tanndokter denken, de will jä auk lirben un sinne Hölperinnen auk.

Fritken: Jau Hennerken, Recht hässe jä, owwer mot he mi denn so happig in de Tasken langen vo son paar nigge Tiärne?

Hennerken : Fritken, hässe denn oll de Riärkning von denn Tanndokter vo din nigget Gebiss?

Fritken : Nä, Hennerken, do töuwe ik na up. Wat de kostet, dat häff he mi jä Vorhiär seggt.

Hennerken : Dann wäiße ja wat he die vo Geld afnimmt? Ik Mäine män, du wörßt doch biärder na denn Schwienedoktor gohn, dat wör billiger wiärn.

Fritken: Wo giff et denn Vandage na nen Schwienedoktor de met de Schwienetangen auk denn Mens-ken Tiärne tüt? Vandage chiff et blauß na studäerte Vähdoktors, un de täit blauß na denn Diers, vo vierl Cheld, de Tiärne.

Hennerken : Bi de Blagen häff man dat freuer met nen Faden maket. Wenn nen Miärketann wakkelt, nam man nen Faden, make ne Schlinge üm denn Tann und knüppe denn an de Klinken von de upstohenden Dür, dann gaff man met den Faud de Dür nen Schups dat se taufäll. Butz häng de Tann annnen Faden un dat Blage was en lös.

Fritken: Ik kann mi nich denken, dat de Lüe dat met denn Faden auk bin Tanntäin bi öllere Mensken maket hät? De hadden owwer Böl-

Tuxhornweg 6
33334 Gütersloh
05241/67187

kontakt@shk-speckmann.de
www.shk-speckmann.de



SHK Speckmann GmbH

ket, wenn de Woddel denn Tann faste haulen hädde, auk wenn he oll derbe wakkelig was.

Hennerken : Dat läiwe ik auk, dann hädde de Lüe sirker onnik Pine krirn.

Fritken: So, Hennerken, ik mot nu na Huse, mine Frubben de Marie häff van Dage to Middag nen onniken Schwienebrohn maket. Oss ik käin Gebiss innen Mul hadde, häff et mi Hawersüppken maket, dat häwwe ik solange chiärden, bet ik de niggan Tiärne innen Mule hadde, owwer dat wässe auk leid.

Hennerken : Jä Fritken, dann lod die dat feudale lärden man schmecken. Ik cho nu int Hus un iärde to Middag schellten Spargel met Kartuffeln un Schinken, wat mine Frubben Frida vo us maket häff.

Fritken: Jau Hennerken, gaut dat ik wier Tiärne innen Mul häwwe un ik wier derbe taubieden kann, wat bi den Schwienebrohn vo Middag woll näidig is.

Hennerken : Fritken, un wenn de Riärkning von denn Tanndokter kümp un de derbe hauge is, kannße auk met de niggan Tiärne wier derbe Ümmebieden und den Tanndokter de Tiärne wiesen. Auk

bi Krach met dinne Frubben Marie ürwer Spagelschellen kannße chanz anners Ümmebieden. Blauß de Gobel, de mosse bin lärden nich chanz so wiet int Mul stobben, dann mosse wier nan Tanndokter, un wat de kostet, dat wässe je gewahr, wenn de Riärkning kümp?

Hennerken : Gut Chon Fritken, bet de annern Dage.

Fritken: Auk Chut Chon Hennerken, bet Neulich un haul di fuchte

Up de Nower-Bank satt, nan Inkauben bi Dressi, Rudolf un häff taulustert.

Rudof Knufinke



Lebendig · Natürlich · Grün

Baumschule Upmann

Mönchsweg 3 · 33803 Steinhagen / Ströhn
Telefon 0 52 04 - 8 03 49 · Fax 0 52 04 - 73 20
www.baumschule-upmann.de



**zimmerei
janreckmann**
holzbau fachwerk althausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05304.870470 · fax: 05304.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

200 Jahre Gütersloh – Die Blaulichtmeile der Feuerwehr Gütersloh

Zum 200-jährigen Stadtjubiläum wird am 13.09. die Innenstadt zur Bühne für Technik, Teamgeist und musikalische Klangfarben: Die Feuerwehr Gütersloh lädt auf den Berliner Platz und den Kolbeplatz zur „Blaulichtmeile“ - ein Erlebnis für alle Sinne - ein.

„Wir sind da, wenn’s brennt – bei der Blaulichtmeile aber auch mit Zeit und zum Anfassen und Mitmachen!“, berichtet Joachim Koch als Leiter der Gütersloher Feuerwehr.

Von Marschmusik bis Symphonie:

Der Takt des Ehrenamtes.

Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einer feierlichen Begrüßung durch Altbürgermeisterin und Schirmherrin Maria Unger, die die Bedeutung dieses Jubiläums für die Stadt unterstreicht: „Gütersloh steht seit 200 Jahren für Zusammenhalt – unsere Feuerwehr lebt diesen Geist tagtäglich.“

Kurz darauf erfüllt das Symphonische Blasorchester der Feuerwehr Gütersloh den Platz mit beeindruckenden Klängen. Ein musikalischer Höhepunkt, dem weitere folgen:

12.00 Uhr: Spielmanszug Avenwedde

14.00 Uhr: Musikzug Spexard

Echte Technik, echter Einsatz – zum Anfassen nah.

Ab 11 Uhr demonstriert die Feuerwehr ihr Können bei einer realitätsnahen Übung zu einem Verkehrsunfall. „Wir wollen zeigen, was hinter dem Blaulicht und dem roten LKW steckt – Präzision, Technik, Teamarbeit und Verantwortung“, erklärt Volker Müller, während sein Team routiniert an den verformten Fahrzeugen arbeitet.

Die Jugendfeuerwehr zeigt um 13 Uhr ihre Löschfähigkeiten – ein Highlight für viele Familien. „Wir sind stolz, wenn wir sehen, wie unsere Nachwuchskräfte mit Feuer umgehen – und mit Spaß dabei sind“.



Man kann übrigens ab 12 Jahren in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden. Bei den wöchentlichen Treffen geht es nicht nur um Feuerwehr!

Um 15 Uhr wird es wieder technisch: Die Übung zu gefährlichen Stoffen zeigt, mit welchen Schutzanzügen, Geräten und Vorsicht die Feuerwehr auch komplexe Lagen meistern muss.

Sicherheit, die man sieht – und versteht.

Über den ganzen Tag hinweg stehen Einsatzfahrzeuge – vom Transportwagen bis zur Drohne – zur Besichtigung bereit. Der Malteser Hilfsdienst und die DLRG ergänzen das Programm. Besonders die Brandschutzerziehung ist gefragt: "Viele wissen gar nicht, wie sie im Notfall reagieren sollten – wir helfen mit einfachen Tipps, die Leben retten können", sagt Brandschutzexperte Uwe Kramme. Es ist total wichtig, in jungen Jahren mit dieser Aufklärungsarbeit anzufangen, aber auch Teenager, Erwachsene oder Senioren können immer wieder Tipps mitnehmen und zu Hause erfolgreich umsetzen.

Ein Fest des Respekts und der Begegnung.

Die Blaulichtmeile ist mehr als eine Leistungsschau – sie zeigt den menschlichen Kern der Feuerwehrarbeit: Verantwortung, Hilfsbereitschaft und ein tiefes Gespür für Gemeinschaft.

**Selbstverständlich wird auch die
Freiwillige Feuerwehr Isselhorst
in Gütersloh vertreten sein!**



Isselhorster



Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.

Impressum

Heft 194

Erscheinungsdatum

10.10.2025

Redaktions- /Anzeigenschluss

19.09.2025

Heft 195

Erscheinungsdatum

21.11.2025

Redaktions- /Anzeigenschluss

31.10.2025

Heft 196

Erscheinungsdatum

06.02.2026

Redaktions- /Anzeigenschluss

16.01.2026

An der Lutter 1. 33334 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 - 7 08 86 44

Spendenkonto: Sparkasse

Gütersloh-Rietberg-Versmold

DE24 4785 0065 0015 7817 94

Redaktionskonferenz:

Mail: redaktion@dhvi.de

Tel.: 0 52 41 - 68 75 67

Mitglieder:

Rolf Ortmeier (Chefredakteur)

Siegfried Kornfeld,

Thomas Ostermann (Redaktion)

Henner Schröder (Herausgeber)

Dietlind Hellweg

(Herstellung + Anzeigen)

Auflage: 3.000,

Druck: handruck,

Schloß Holte-Stukenbrock

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, von AutorInnen selbst erstellte Objekte bleibt allein bei den AutorInnen der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Autoren nicht gestattet.

D.sein

Dietlind Hellweg

Werbeagentur

Haller Straße 376

33334 Gütersloh

Tel. 0 52 41 / 68 74 86



Unser Versicherer aus OWL

„Man spürt bei der Isselhorster, dass man einen kompetenten und fairen Partner an seiner Seite hat. Darum sind wir als Landwirte schon in der 4. Generation bei der Isselhorster versichert.“ Heiner Kollmeyer, Landwirt

Wir versichern mit Liebe zur Heimat, Land und Leuten

Seit über 130 Jahren versichern wir Höfe und landwirtschaftliche Betriebe über Generationen hinweg. Darum wachsen bei uns Vertrauen, Fairness und Zuverlässigkeit auf einem ehrlichen Boden.

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh
Telefon: 052 41 965 07 -0

www.iv-gt.de

